

Erscheint
mit Ausnahme der Sonn-
und Festage täglich. — Preis
für den Buchhandel jährlich
2 Thlr. 15 Mgr.

Börsenblatt

für den

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Inse-
rate an die Expedition
dieselben zu senden.

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 75.

Leipzig, Montag den 1. April.

1867.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des Beschlusses der vorjährigen Cantate-Versammlung bringen wir hierdurch zur Kenntniß, daß nachstehende

Geschäfts-Ordnung während der Buchhändlermesse

bis auf Weiteres maßgebend sein soll.

1) Der Börsen-Vorstand beginnt seine regelmäßigen Östermeß-Sitzungen, sofern der Vorsteher nicht frühere Zusammenkünfte anberaumt, in Leipzig spätestens am Donnerstag Vormittag vor Cantate.

2) Die Mitglieder sämmtlicher Ausschüsse haben ihr Eintreffen in Leipzig so einzurichten, daß die statutenmäßigen Zusammenkünfte und Berathungen am Freitag Vormittag vor Cantate ihren Anfang nehmen können. Es werden von Seiten des Börsen-Archivariats dessfallsige besondere Einladungen mindestens 14 Tage vorher ergehen und haben die Ausschusmitglieder, die am Erscheinen verhindert sind, bis Mittwoch vor Cantate ihre Entschuldigungen beim Börsen-Archivariate einzureichen.

3) Die Ausstellung in der Börse wird Freitag vor Cantate eröffnet und bis Mittwoch darauf der Benutzung der Buchhändler und der Inhaber verwandter Geschäftszweige oder der durch sie einzuführenden Fremden ausschließlich vorbehalten. Erst von Donnerstag an soll sie auch für das größere Publicum zugänglich und Sonnabend geschlossen werden. Sämtliche zur Ausstellung gebrachten Gegenstände dürfen vor diesem Schlusstermine nicht zurückgenommen werden.

Sehr wünschenswerth scheint es uns, der Ausstellung womöglich eine lebhafte Beteiligung und dadurch ein größeres Interesse zuzuwenden. Die Ausstellung bereits versandter und jedem Buchhändler auch anderweitig zugänglicher Artikel halten wir jedoch für diesen Zweck weniger geeignet, als z. B. die Vorlage noch nicht zur Versendung gelangter Artikel und von Proben (in fertigen Druckbogen, Illustrationen &c.) in der Herstellung begriffener hervorragender Unternehmungen, welche ein besonderes Interesse des Buchhändlers in Anspruch nehmen dürfen. Ebenso würde die Ausstellung von Pracht- und anderen bedeutenderen Werken, die nur fest oder baar geliefert werden, sehr wünschenswerth sein. Auch möchte es sich empfehlen, davon abzusehen, Gegenstände künstig zur Ausstellung zu bringen, die ihrer Natur nach einen Zusammenhang mit der literarischen Industrie fast ganz vermissen lassen; der Vorstand behält sich die Bezugniß vor, in dieser Hinsicht Ungeeignetes zurückzuweisen. Weitere Anregungen, wie die Ausstellung für buchhändlerische Zwecke fruchtbarer zu machen wäre, werden wir dankbar entgegen nehmen.

4) Die Hauptversammlung findet wie seither am Cantate-Sonntag Vormittag ½9 Uhr statt. Wer bis 9 Uhr nicht erschienen ist, verliert für diesmal seine Berechtigung zum Wählen. Unentschuldigt Ausbleibende verfallen in eine Geldbuße von 1 Thaler. Noch während der Dauer der Hauptversammlung hat das Auszählen der Stimmzettel stattzufinden und es ist dies so zu beschleunigen, daß vor Schluß der Versammlung mindestens der Name des neu gewählten Vorstandsmitgliedes und seines Stellvertreters proclamirt werden kann.

5) Der große Börsensaal wird zum Zweck der Abrechnung vor Cantate nicht geöffnet, erst

Montag nach Cantate

beginnt das Abrechnungsgeschäft und soll dasselbe an diesem und den folgenden Tagen von

früh 8 Uhr bis Nachmittag 1 Uhr

dauern. Um 1 Uhr wird der Saal geschlossen.

Es haben die sämmtlichen Leipziger Commissionäre sich an diesen Tagesstunden auf der Börse zur Abrechnung einzufinden.

Die auswärtigen Sortimentshandlungen werden ausdrücklich auf diese neue und nothwendige Bestimmung im wohlverstandenen eigenen Interesse mit dem Bedenken hingewiesen, für rechtzeitige Einsendung der Zahlungslisten, genau bis zu den ihnen vierunddreißigster Jahrgang.

125

von ihren Commissionären bezeichneten Tagen besorgt zu sein, um jenen das pünktliche Erscheinen auf der Börse zu ermöglichen.

6) Jeder, welcher für fremde Firmen abrechnen und Gelder in Empfang nehmen will, hat vorher eine Vollmacht in doppelten Exemplaren vollzogen und die Echtheit der Unterschrift des Ausstellers von dessen Leipziger Commissionär bescheinigt beim Archivar (während der Messe im Börsengebäude anwesend) einzureichen, von denen das eine Exemplar abgestempelt zurückgegeben, das andere zu den Acten genommen wird.

7) Nur Börsenmitglieder sind berechtigt, Geschäfte auf der Börse zu besorgen.

8) Bei den Meßzahlungen sind nur zulässig: klängend Courant oder königl. sächsische und preußische Cassanerweisungen, auch Noten der Leipziger und der Sächsischen Bank, sowie Banknoten von zehn Thalern und darüber derjenigen Geldinstitute, welche Einlösungsstellen in Leipzig errichtet haben.

Leipzig, den 18. März 1867.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

W. Engelmann. E. F. Thienemann. Franz Wagner.

Bekanntmachung.

Es ist vielfach der Wunsch uns zu erkennen gegeben worden, daß während der Abrechnungszeit zur Leipziger Ostermesse eine größere Vereinigung der Berufsgenossen zu geselligen Zwecken herbeigeführt und daß namentlich die sehr bemerkliche Zersplitterung der Meßbesucher in Privatfestlichkeiten am Cantate-Sonntag thunlichst vermieden werde.

Aus Anlaß der veränderten Geschäftsordnung zur Ostermesse — durch welche der Erholung ein größerer Zeitraum zugemessen wird — haben wir, um diesem fühlbaren Bedürfniß, nach Besluß der Hauptversammlung, im Sinne der A. Duncker'schen Vorschläge, nach Möglichkeit abzuheben, beschlossen:

I.

als passenden Vereinigungspunkt für Mittags-Table d'hôte, sowie für den Nachmittags- und Abend-Verkehr am Sonnabend, Montag und folgende Tage, bezüglichlich am 18., 20. und ff. Mai d. J. im

Hôtel de Prusse

den Saal sowie den daran befindlichen Garten einzurichten und zu empfehlen,
und außerdem

II.

am Cantate-Sonntag den 19. Mai

ein gemeinschaftliches festliches Mittagessen mit Concert und Gartengenuß, bei dem auch Gäste willkommen sein sollen, im

Schützenhaus

zu begehen.

Zur Ausführung dieser Beschlüsse haben wir ein Fest-Comité in den Personen der Herren

Dr. Adolph Barth

Bernhard Brügel

Dr. Eduard Brockhaus

Wilhelm Einhorn

Carl Voerster

erwählt, und werden diese im Verein mit dem Vorstande weitere Mittheilungen machen, welche Einrichtungen sie getroffen haben, um den Meßbesuchern den Aufenthalt in Leipzig so gemüthlich als möglich zu machen.

Wir rechnen bei diesen unsern Bestrebungen, den gegenseitigen Verkehr zu Nutz und Frommen der Gesamtheit zu beleben, auf allseitige Unterstützung der auswärtigen Geschäftsfreunde um so mehr, als, von uns veranlaßt, die hiesigen Collegen, die seither die angenehme Gewohnheit hatten, am Cantate-Sonntag in ihrem Hause Freunde zu bewirthen, im allgemeinen Interesse ihre desfallsigen Einrichtungen ändern werden. Auch würden wir es dankbar anerkennen, wenn Förderer geselliger Vergnügungen dem Fest-Comité mit etwaigen Vorschlägen zur Hand gehen wollen.

Leipzig, den 18. März 1867.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

W. Engelmann. E. F. Thienemann. Franz Wagner.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrich'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nur paar gegeben.)

Ackermann in München.

2473. **Hundt, F. H.**, der Fund v. Reihengräbern bei Gauting in seiner Beziehung zu Tit. XIX c. 8. der Leges Bajuvariorum. gr. 8. In Comm. Geh. $\frac{1}{6}$ f.

Asher & Co. in Berlin.

2474. Catalogue of the hebrew books in the library of the British Museum. Lex.-8. In engl. Einb. ** 8 $\frac{1}{3}$ f.

Behrend in Berlin.

2475. **Eisenbahn-Unterhaltungen**. Nr. 38. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ f.
Inhalt: Lust u. Leid hinter den Coussinen. Humoristische Skizzen aus dem Schauspielerleben v. F. Friedrich.

Bon's Verlags-Buchh. in Königsberg.

2476. **Hammer, G. J.**, Handfibel f. den Schreibleseunterricht. 28. Aufl. 8. * $\frac{1}{2}$ R.

2477. **Preuß, A. G.**, biblische Geschichten, m. Berücksicht. der Zeitfolge u. ihres inneren Zusammenhangs bearb. Ausg. ohne Anhang. 50. Aufl. 8. * $\frac{1}{4}$ f.; Ausg. m. Anhang * $\frac{5}{6}$ f.

2478. — u. J. A. Better, preußischer Kinderfreund. 16 $\frac{1}{2}$ Aufl. Mit Anhang. 8. * 8 R.

2479. **Better, J. A.**, eigene Erlebnisse aus dem Freiheitskriege, insonderheit als Lebensbild aus dem J. 1815. gr. 8. Geh. $\frac{3}{4}$ f.

2480. **Volksschulfreund**, der. Hrsg. v. E. Bock. 31. Jahrg. 1867. Nr. 1. gr. 4. pro expt. * 1 f.

2481. **Woike, G. L.**, zweimal achtundvierzig biblische Historien f. evangelische Elementarschulen. 19. Aufl. 8. * 3 $\frac{1}{2}$ R.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

2482. **Bruyl, G. van**, technische u. ästhetische Analysen d. wohltemperirten Claviers. gr. 8. Geh. 1 f.

2483. **Hase, G. A.**, Kirchengeschichte. Lehrbuch zunächst f. akadem. Vorlesgn. 9. Aufl. gr. 8. Geh. 3 f.

2484. **Merkel, A.**, kriminalistische Abhandlungen. 1. Hft. Zur Lehre v. den Grundeintheilungen d. Unrechts u. seiner Rechtsfolgen. gr. 8. Geh. $\frac{2}{3}$ f.

Elwert'sche Univ.-Buchh. in Marburg.

2485. **Ilse, L. F.**, die Politik Preußens vom Antritt d. Ministeriums v. Bismarck bis zum Wiener Frieden m. Dänemark. 1. Hft. gr. 8. * $\frac{1}{3}$ f.

Engelmann in Leipzig.

2486. Zeitschrift f. wissenschaftliche Zoologie hrsg. von C. Th. v. Siebold u. A. Kölliker. 17. Bd. 2. Hft. gr. 8. * 2 $\frac{1}{2}$ f.

Glemming in Glogau.

2487. **Heller, M. L.**, das Buch der Unterhaltung. 4. Serie. 1—3. Bdhn. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$ f.

2488. **Groulx, H.**, Rübendüngungs-Versuche im J. 1866. [Versuche üb. die Rentabilität u. zweckmäßige Form der Kalidüngung.] 4. Geh. $\frac{1}{2}$ f.

2489. **Füß, H.**, landwirthschaftliche Thierkunde. Ein Leitfaden f. den thierärztl. Unterricht an landwirthschaftl. Lehranstalten. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ f.

2490. **Sobolewsky, L.**, Lehr- u. Lernmittel f. den Rechenunterricht in Volksschulen. A. u. b. T.: Lehr-Anweisung f. den Rechenunterricht. 2. Thl. 2. Abth. Die höheren bürgerlichen Rechnungsarten, nebst Decimalrechnung. gr. 8. Geh. $\frac{3}{4}$ f.

Grieben in Berlin.

2491. **Zeitung**, zoologische. Mittheilungen f. Liebhaber v. nütl. u. Curios-Hausthieren. Hrsg.: A. F. Löffel. Jahrg. 1867. Nr. 1. 4. Halbjährlich * 1 f.

Hahn'sche Hofbuchh. in Hannover.

2492. **Zeitschrift** d. historischen Vereins f. Niedersachsen. Hrsg. unter Leitg. d. Vereins-Ausschusses. Jahrg. 1866. gr. 8. Geh. * 1 f.

Heine in Cottbus.

2493. **Volze, H.**, üb. die Ergründung der Ursache der Explosions v. Dampfkesseln. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ f.

Heinemann in Gießen.

2494. **Schmid, L.**, Ultramontan od. katholisch? die religiöse Grundfrage Deutschlands u. der Christenheit. gr. 8. Geh. * 2 R.

Hohmann's Buchh. in Plauen.

2495. **Hiller's, J. A.**, vollständiges Choralbuch m. hinzugefügten neueren Melodien. Bearb. v. F. M. Gast. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$ f.

Bibliographisches Institut in Hildburghausen.

2496. **Charakterbilder** der Erd- u. Völkerkunde. 1. Bd. 1. Hft. gr. 4. $\frac{1}{3}$ f.

A. Jonas in Berlin.

2497. **Volksbibliothek** deutscher Klassiker. Deutschlands Dichter u. Denker von Lessing bis Heine. Hrsg. v. H. Kleike. 74—78. Lfg. 16. Geh. à * $\frac{1}{2}$ R.

Strabbe in Stuttgart.

2498. **Menzel, W.**, der deutsche Krieg im J. 1866, in seinen Ursachen, seinem Verlauf u. seinen nächsten Folgen. 3. u. 4. Lfg. gr. 8. Geh. à 6 R.

Kummer in Leipzig.

2499. **Stubba, A.**, Lehrbuch der Geometrie f. Stadtschulen u. Schullehrer-Seminare. 5. Aufl. gr. 8. Geh. 27 R.

Kunze in Leipzig.

2500. **Volksbücher**, deutsche. 1. Bdhn. Der Kampf um Deutschland 1866. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ f.

Mendelssohn in Leipzig.

2501. **Windelmann's, J.**, Versuch einer Allegorie besonders f. die Kunst. Säcularausg. Hrsg. v. A. Dressel. 4. 1866. Geh. 2 $\frac{1}{2}$ f.

G. W. & J. Müller's Verlag in Berlin.

2502. **Böhme, A.**, Reductionstabelle f. Münzen, Gewichte u. Masse. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ f.

2503. — Rechenbuch f. Stadtschulen. 2. Thl.: Übungsbuch im Rechnen. 4. Aufl. 8. Geh. * 17 R.

Nonne's Verlag in Hildburghausen.

2504. **Hunger, F. W.**, Lesebuch f. Unterklassen v. Bürger- u. Volksschulen. Ausg. A. m. biblischen Geschichten. 8. Geh. * 4 R.

F. Geh. Ob.-Hofbuchdruckerei (v. Decker) in Berlin.

2505. **Zusammenstellung** derjenigen Bestimmungen, durch welche das Reglement üb. die Verpflegung der Rekruten, Reservisten, Invaliden etc. bei Einziehungen resp. Entlassungen vom 5. Octbr. 1864 abgeändert worden ist. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ R.

J. Perthes in Gotha.

2506. **Petermann, A.**, Karte von Ost-Europa enth.: Norwegen, Schweden, Russland, Kaukasien u. die Türkei. 2. Lfg. gr. Fol. * $\frac{1}{2}$ f.

2507. — Wandkarte v. Deutschland. 9 Sectionen. 2. Aufl. Chromolith. Imp.-Fol. * $\frac{1}{3}$ f.; auf Leinw. u. in Mappe * $\frac{3}{4}$ f.

2508. **Stülpnagel, F. v.**, Schulwandkarte v. Deutschland m. Angabe der politischen Eintheilung. 9 Sectionen. 4. Aufl. Chromolith. Imp.-Fol. * $\frac{1}{3}$ f.; auf Leinw. u. in Mappe * $\frac{3}{4}$ f.

2509. **Thüringerwald**, der. 1. Blatt: Eisenach, Wilhelmsthal, Ruhla etc. Entworfen u. gez. v. C. Vogel. Stahlst. u. color. 4. In Carton $\frac{1}{4}$ f.

Pfeffer in Halle.

2510. **Zeitschrift** f. Philosophie u. philosophische Kritik, hrsg. v. J. H. Fichte, H. Ulrici u. J. N. Wirth. Neue Folge. 50. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro expt. * $\frac{1}{6}$ f.

Quandt & Händel in Leipzig.

2511. **Parlamentstagebuch**. 3. Hft. 4. * 2 $\frac{1}{2}$ R.

Niemeyer'sche Verlagsh. in Stuttgart.

2512. * **Hoffmann, G. J. B.**, die Erde u. ihre Bewohner. Ein Hand- u. Lesebuch f. alle Stände. 6. Aufl. 2. Ausg. v. H. Berghaus u. O. Böster. 2. Lfg. gr. 8. Geh. 6 R.

Schlesier in Berlin.

2513. **Nürnberg, A.**, vaterländische Geschichte. Für preuß. Schulen, sowie zum Selbstunterricht. 2. Aufl. 8. Geh. * 8 R.

Seligmann's Buchh. in Stockholm.

2514. **Blanck, O.**, die scandinavische Industrie-Ausstellung zu Stockholm im Sommer 1866. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$ f.

Stille & van Munden in Berlin.

2515. **Lange, H.**, Eisenbahn-, Post- u. Dampfschiffs-Karte v. Europa. 2. Aufl. Chromolith. Imp.-Fol. In Carton * $\frac{1}{2}$ f.; auf Leinw. * 2 f.; auf Leinw. u. m. Rollen * $2\frac{1}{2}$ f.

Verlags-Bureau in Altona.

2516. **Cumming, J.**, der nahe bevorstehende Untergang der Welt. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ f.

125*

Verlags-Comptoir in Langensalza.

2517. *Beiche, W. G.*, der kleine Botaniker. Nach dem Linné'schen Sexual-System bearb. gr. 8. Geh. 18 Kr.

O. Wigand in Leipzig.

2518. *Jahres-Bericht* üb. die Leistungen der chemischen Technologie. Für 1866. Hrsg. v. J. R. Wagner. 12. Jahrg. gr. 8. Geh. * 4,-

Didot Frères, Bills & Co. in Paris.

Annuaire-Almanach du commerce, de l'industrie, de la magistrature et de l'administration etc. 70. Année. 1867. hoch 4. Geh. ** 6 1/4,-

Lacroix, Verboeckhoven & Co. in Brüssel.

Cadol, E., les ambitions de M. Fauville. Comédie en 5 actes. 8. Geh. * 2 1/2,-

Lan, J., les chemins de fer français devant leurs juges naturels. 8. Geh. * 1,-

Nichtamtlicher Theil.

Kortfattet Litteraturlexicon indeholdende Fortegnelse over de vigtige Forfattere i Danmark og et Udvælg af deres Skrifter. Udarbejdet af Ph. Weilbach. (Naermest bestemt til Boghandleres Brug.) 8. (IV u. 133 S.) Kopenhagen 1867, Hagerup. Preis 22 1/2 Kr.

Der Bedarf dänischer Bücher, namentlich sofern sie der dänischen Nationalliteratur und nicht der allgemein wissenschaftlichen angehören, dürfte im Verhältnisse zu andern ausländischen Büchern bei uns kein sehr bedeutender sein, sicher entfernt kein solcher, wie umgekehrt der Bedarf deutscher Bücher in Dänemark und im übrigen skandinavischen Norden. In Folge dessen kann aber auch die Kenntnis dänischer Schriftsteller und dänischer Literatur bei uns nicht sehr ausgebreitet sein und, wird sie gleichwohl dann und wann erforderlich, macht sich der Mangel eines Hilfsmittels, aus dem man sich rasch und zugleich zuverlässig unterrichten kann, nur um so fühlbarer. Die dänische Literatur selber besitzt allerdings ein paar Werke, die diesem Zwecke in ausgezeichneter Weise dienen, einmal die Schriftstellerika von Nyerup und von Kraft für die ältere Zeit, von Erslev für die neuere, sodann die dänische Literaturgeschichte von N. M. Petersen. Indes ganz abgesehen von ihrem Umfang und sonach auch von ihrer Kostspieligkeit und daß wenigstens Petersen's Werk schon mit dem Beginn dieses Jahrhunderts abschließt, zu leichter und schneller Orientirung können sie in keiner Weise dienen.

Um so willkommener muß unter solchen Umständen das vorliegende kleine Werk erscheinen. Es ist zunächst zwar, wie auf dem Titel angeführt, für Buchhändler bestimmt, und an sie mögen Verfasser und Verleger wohl auch vorzugsweise gedacht haben; es trägt aber so wenig einen ausschließlich mercantilen Charakter, daß jeder Bücher- und Literaturrend das überaus praktische Buch mit Nutzen gebrauchen wird. Es besteht in einer alphabetischen Reihe aller irgendwie hervorragenden Schriftsteller Dänemarks von der ältesten Zeit bis zur Gegenwart, die letztere natürlich am reichsten bedacht; jeder Schriftsteller versehen mit vollständigen Vornamen, Ort und Zeit der Geburt und (resp.) des Todes, bei den Lebenden auch Amt und bürgerliche Stellung; darunter Verzeichniß seiner wichtigsten Werke, wo und wann (zuerst und zuletzt) erschienen, nebst Angabe des Preises.

Wir haben das Büchlein von Anfang bis Ende mit dem lebhaftesten Interesse durchgegangen und uns dabei wirklich erfreut nicht minder an der geschickten Auswahl in der ältern Literatur und der relativen Vollständigkeit der neuern, als auch — soweit wir selbst darüber unterrichtet waren oder vergleichen konnten — an der Sorgfalt und Genauigkeit in den einzelnen Angaben. Haben wir natürlich auch hier und da Manchen vermißt, anderseits Manchen gefunden, den wir kaum erwartet, so müssen wir uns, unkundig der dänischen Tagesbedürfnisse auf dem Gebiete der Literatur, dem Hrn. Verfasser gegenüber bescheiden. Ein Wunsch hat sich uns aber ganz besonders lebhaft dabei aufgedrängt, nämlich der, daß wir über andre Literaturen ähnliche Bücher haben möchten, namentlich über die schwedische (denn die norwegische dürfte sehr zweckmäßig

einer zweiten Ausgabe von Weilbach's Büchlein eingereiht werden), über die holländische, die belgische, vielleicht auch die eine oder die andere der slavischen, z. B. russischen; denn für unsere eigene Literatur möchte es ebenso wenig ausführbar sein, wie für die englische und französische.

Miscellen.

Aus Stuttgart berichtet „Die Zukunft“: „Rogard, der Verfasser des berühmten *Labiens*, hat sich jetzt hier niedergelassen und kündigt Sprachunterricht für die zur Ausstellungsbreise sich Rüttenden an. Inzwischen hat er bereits eine schlechte Erfahrung von deutscher Gastfreundschaft gemacht: man hat ihn bestohlen und zwar an seinem werthvollsten Besitzthum, an seinem ehrlichen Namen. Ein Mitglied jenes Standes, der mit Recht so stolz ist auf seinen vom ersten Napoleon gemordeten Märtyrer Palm, hat sich an dem armen Flüchtlings zum Scherzen des dritten Napoleon gemacht, der den Versuch, Rogard literarisch zu discreditiren, sicher mit dem gnädigsten Lächeln belohnen wird. Ueber die Thatache selbst spricht folgende Erklärung:

Gannstatt, 15. März. Herr Redacteur! Aus einer Bücheranzeige im Börsenblatt vom 26. Februar ersehe ich, daß ein Buchhändler Pürfurst in Leipzig gegenwärtig die Uebersetzung eines französischen Werkes herausgibt, das er später auch im Original herauszugeben beabsichtigt und das den Titel führt: *Paris im Beichtstuhl*, von Rogard. Da möglicherweise eine Verwechslung zwischen diesem Schriftsteller und mir entstehen könnte, von welcher ich weder Gewinn ziehen noch Schaden leiden möchte; da ich jedenfalls nicht stillschweigend zugeben darf, daß man mir auch nur einen Augenblick das Werk eines Andern zuschreibt, so erkläre ich hiermit, daß mir die fragliche Schrift sowohl als ihr Verfasser durchaus unbekannt sind und daß ich für die Existenz dieses französischen Namensbruders im deutschen Buchhandel überhaupt keinen andern Beweis habe, als ein mir gestern Abend zugekommenes Schreiben des Herrn Pürfurst in Leipzig, worin diese Thatsache behauptet ist. Ich protestire daher auß entschiedenste gegen jede Verwechslung zwischen mir und dem Verfasser von „Paris im Beichtstuhl“, und bitte Sie, wenn diese Erklärung von einem Interesse für Ihre Leser sein kann, dieselbe in Ihr Blatt gefällig aufzunehmen. Genehmigen Sie ic. A. Rogard, französischer Flüchtlings, ehemals Professor an der Universität von Frankreich, Verfasser der „Gespräche des Labienus“ und mehrerer in Frankreich verbotener Flugschriften, ehemaliger Redacteur des „Linken Ufers“, Professor der französischen Sprache.

„Die Redaction des „Beobachter“, an welche diese Reclamation gerichtet ist, fügt hinzu: Als Hr. Rogard von dem Erscheinen des Buches erfuhr, daß seinen Namen trägt, schrieb er um Aufklärung sowohl, als zur Aufklärung an Hrn. Pürfurst, der möglicherweise durch einen Schwindler mystificirt sein konnte. Er hat uns dessen Antwortschreiben vorgelegt, worin in schlechtem Französisch eine schlechte Sache schlecht geführt ist. Der Briefsteller stellt sich verwundert, daß ein Mann, der in Deutschland bloß durch eine kleine Broschüre bekannt sei, eine Verwechslung befürchten möge mit dem Verfasser eines großen Romans, wie „Paris im Beichtstuhl“. Frech behauptet also dieser Mensch mit dem beinahe kurfürstlichen Namen, es handle sich um nichts weniger als eine Mystification, es gebe vielmehr einen zweiten Rogard. Doch „um jeden Verdacht zu zerstreuen“, geruht der gnädige Pürfurst, das purfürstliche Versprechen zu geben, er werde künftig in seinen Anzeigen diesen romanhaften

Rogéard mit dem Vornamen »Louis« ausstatten. Allerdings treibt diese Firma hier ein Geschäft, wozu sie eines »Louis« wohl bedarf. Wer noch gezweifelt hätte, dem liefert ihr Brief den vollen moralischen Beweis, daß es sich in diesem Falle um eine Buchhändlerspeculation voll Moral handelt; um schändlichen Missbrauch nämlich mit dem Namen eines ehrlichen Mannes. Da dieser Mann ein Fremder, ein Gast auf deutschem Boden, ein aus seinem Vaterlande tyrannisch vertriebener und umhergehetzter Verbannter ist, der außer seiner Feder und seinem reinen Schriftstellernamen nichts besitzt, so verdient solche Handlungsweise eines deutschen Verlegers eine öffentliche Züchtigung und wir bitten die Redactionen aller anständigen Blätter, uns bei diesem Geschäft behilflich zu sein. Daß das Buch selbst der pure Schund ist, der unter dem Zeichen des Krebses zur Welt kam, brauchen wir kaum beizufügen. Somit ist den deutschen Buchhändlern nicht einmal ein Opfer zugemutet, wenn wir sie zur Ehre deutscher Gastfreundschaft bitten, die Zusendung des Hrn. Gustav J. Pürfurst in Leipzig zurückzugehen zu lassen und ihm seinen »Beichtstuhl« vor die Thür zu setzen.“ — Es bedarf nach Mittheilung des vorstehenden Artikels, der zwar derb, aber sehr gerecht ist, diese Angelegenheit kaum noch einer weiteren Illustration. Sicher haben sich viele Buchhändler durch die Anzeige des Hrn. Pürfurst täuschen lassen und geglaubt, daß das angekündigte Werk vom Verfasser der Gespräche des Labienus sei. Hr. Pürfurst hat auch die Sache dadurch nicht gebessert, daß er seinem Versprechen nachgekommen ist, seinen Autor in späteren Anzeigen mit dem Vornamen „Louis“ aufzuführen, denn das ist ein so geringfügiger Nebenumstand, daß er wahrscheinlich von Denjenigen, die keinen Verdacht hegten, vollständig übersehen ist. Wir glauben der Redaction des Börsenblattes nichts Unangemessenes zuzumuthen, wenn wir sie um Aufnahme dieser Zeilen ersuchen, denn das Börsenblatt ist als Organ des deutschen Buchhandels auch bei der Ehre desselben interessirt, und wenn auch das Publicum aus der Privatspeculation eines Einzelnen dem ganzen Stande keinen Vorwurf machen wird, so ist es doch jedenfalls Pflicht des Buchhandels, sich über eine solche Angelegenheit öffentlich zu äußern.

Die „Leipziger Nachrichten“ berichten: „Vom 1. April d. J. an treten im internen sächsischen Postverkehr einige höchst zeitgemäße Erleichterungen ein, die, weil vielfach ausgesprochenen Wünschen gerecht werdend und dem geschäftlichen Bedürfniß entsprechend, sich allgemeiner Anerkennung erfreuen werden. Wir nennen hier nur in erster Linie die Ermäßigung des Francos für Zeitungen und Drucksachen aller Art: für welche vom gedachten Zeitpunkte ab für je $2\frac{1}{2}$ Lotth 3 Pf. — mithin für 5 Lotth = 6 Pf., für $7\frac{1}{2}$ Lotth = 9 Pf. und so fort ohne Unterschied des Bestimmungsortes erhoben werden wird. Ueber die äußere Beschaffenheit solcher Sendungen ist Folgendes bestimmt: dieselben müssen offen, entweder einfach zusammengefaltet oder in einem unverschlossenen Couvert oder mit schmalem Streif- oder Kreuzband versehen, aufgeliefert werden. Eine weitere Vergünstigung für dergleichen Sendungen beruht endlich darin, daß solche auch aus gebundenen oder broschirten Büchern und aus offenen Karten — Geschäftsvijsje, Preiscourants, Familienanzeigen &c. enthaltend — bestehen können. Hinsichtlich der Versendung von Karten, welche nun nicht mehr der Beifügung eines Streif- oder Kreuzbandes bedürfen, ist noch zu bemerken, daß diese aus festem Papier angefertigt sein müssen und in Betreff ihrer Größe von dem Maße eines Baareinzahlungs- oder auch eines gewöhnlichen Briefcouverts nicht wesentlich abweichen dürfen.“

Hr. Karl Goedekes veröffentlicht aus Göttingen im Februar in der Allgemeinen Zeitung folgende Bitte: „An die Freunde Schiller's richtet der Unterzeichnete die Bitte, ihm für die historisch-kri-

tische Ausgabe, mit welcher er im Einverständniß mit der Familie und der rechtmäßigen Verlagshandlung beschäftigt ist, Schiller'sche Handschriften entweder direct oder durch Vermittelung der J. G. Cotta'schen Buchhandlung in Stuttgart auf kurze Zeit zur Benutzung mitzutheilen. Die verehrlichen Redactionen deutscher Zeitungen und Zeitschriften ersuche ich um Verbreitung dieser Bitte.“

Zufolge der Sächsischen Zeitung soll der im vorigen Jahre der drohenden Zeiten wegen ausgesetzte deutsche Schriftstellerstag in diesem Jahre, und zwar in Leipzig, abgehalten werden.

Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft. Herausgeg. von Dr. J. Petzholdt. Jahrg. 1867. Heft 3.

Inhalt: Zur Vergleichung der Bücherlexika von Brunet und Grässle. (Fortsetzung.) — Neue Beiträge zur Faustlitteratur. — Die Litteratur des Deutschen Krieges 1866. (Fortsetzung.) — Litteratur und Miscellen. — Allgemeine Bibliographie.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

Niederländische Literatur.

(Auszug aus der „Nederland. Bibliographie“ von M. Nijhoff im Haag.)

FEIJFER, D. DE, Verhandeling over den kindermoord. gr. 8. Utrecht, Kemink & Zoon. 2 f. 90 c.

FOKKER, G. A., le barrage de l'Escaut oriental. Observation sur le rapport de la commission internationale par un membre de la seconde chambre des Etats-Généraux des Pays-Bas. gr. 8. La Haye, Nijhoff. 40 c.

GERDING, TH., Zakwoordenboek der scheikunde en der scheikundige bewerkingen. Vrij gevuld naar het hoogd. en voor Nederland bewerkt door R. J. Opwylda, met een voorrede van Dr. J. H. van den Broek. 1. Helft. (All. 1—5. A—L.) gr. 8. Utrecht, van der Post jr. 5 f.

Compleet in 2 deelen.

KROON, A. W., het Amsterdamsche stadhuis (thans paleis) 1625—1700. Zijne geschiedenis naar onuitgegeven officiële bronnen bewerkt. Post 8. Amsterdam, Parson jr. 1 f. 25 c.

LANSBERGE, J. W. VAN, A propos du barrage de l'Escaut. gr. 8. (24 Bl.) La Haye, Nijhoff. 50 c.

— le même ouvrage. 2. Edition, augmentée d'une carte explicative. gr. 8. (Met gelith. kaart.) Aldaar. 60 c.; de kaart afzonderlijk 10 c.

MODDERMAN, MR. W., de wettelijke bewijsleer in strafzaken. Uitgegeven door het Provinciaal Utrechtsch Genootschap van kunsten en wetenschappen. gr. 8. Utrecht, van der Post jr. 2 f. 80 c.

MÜLLER, PHIL. L., Hugo Grotius als latijnsch dichter beschouwd. Post 8. Haarlem, Kruseman. 80 c.

MULTATULI, een en ander naar aanleiding van J. Bosscha's Pruisen en Nederland. gr. 8. Amsterdam, van Helden. 1 f. 40 c.

OESER, CHR., Handleiding tot de kennis der algemeene geschiedenis. Naar de 5. hoogd. uitgave voor Nederland omgewerkt. Ten gebruike op de scholen voor meer uitgebreid lager en middelbaar onderwijs. Post 8. Haarlem, Erven Loosjes. 2 f. 25 c.

ONTWERP der constitutie voor het noord-duitsch verbond. gr. 8. Amsterdam, van Helden. 10 c.

SCHOLTEN, J. H., Supranaturalisme in verband met bijbel, christendom en protestantisme. Eene vraag des tijds. gr. 8. Leiden, Engels. 70 c.

SCHOTEL, G. D. J., het oud-hollandsch huisgezin der 17. eeuw. In plaat gebragt door C. Rochussen en D. van der Kellen jr. 1. All. Roy. 8. (Met 1 plaat.) Haarlem, Kruseman. 50 c.

Compleet in ongeveer 10 all.

SCHRADER, A., de bruid van den rijke. Naar het hoogduitsch. 2 Din. gr. 8. (Met titelvignetten.) Amsterdam, Eisendorath. 5 f.

SOPHOCLES, Oedipus rex edidit et adnotavit H. van Herwerden, accedunt analecta tragica et anecdota Ambrosiana. gr. 8. Traiecti ad Rhenum, Bosch & fil. 2 f. 50 c.

ZIMMERMANN, R., empirische zielkunde. Een leer- en leesboek (uit het hoogd.) voor Nederland vrij bewerkt door F. A. Hartsen. Post 8. Utrecht, Kemink & Zoon. 2 f. 50 c.

Anzeigebatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Mgr., alle übrigen mit 1 Mgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[7938.] Schleswig, März 1867.
Hiermit beeche mich, Ihnen die ergebene
Mittheilung zu machen, daß ich in meiner Vater-
stadt eine Buchhandlung verbunden mit Leih-
bibliothek eröffnet habe.

Durch 11 Jahre im Buchhandel thätig, fand
ich in den geehrten Handlungen der Hrn.: Schröder & Co. in Kiel, Fabricius in Glückstadt,
Karafiat in Brünn und Schönlaub in Hamburg
hinreichend Gelegenheit, mich in allen Branchen
des Buchhandels zu unterrichten. Indem ich an
Sie die höfliche Bitte richte, mich durch Conto-
Gröfzung sowie durch Einsendung von Wahl-
zetteln, Prospecten, Verlagskatalogen zu unter-
stützen, hoffe ich auf einen gedeihlichen Erfolg.
Meine Commission hat Herr G. Brauns für
Leipzig übernommen.

Hochachtungsvoll

G. Oppermann.

[7939.] Wir beabsichtigen unser Sortiment nebst
Leihbibliothek von unserem Verlage und Anti-
quariat zu trennen. Indem wir uns hierüber
nähere Mittheilung vorbehalten, theilen wir
Ihnen zunächst mit, daß vom 1. April d. J. an
Herr F. A. Brochhaus nur die Commission
für Verlag und Antiquariat besorgen wird, wäh-
rend für Sortiment und Leihbibliothek Herr G.
Kummer die Güte gehabt, die Commission zu
übernehmen.

W. Adolf & Co.
Berlin, Unter d. Linden 59.

Verkaufsanträge.

[7940.] Eine Buchhandlung mit Leihbi-
bliothek, sämmtlichen Wohnungs-Einrichtungs-
gegenständen, in einer fast durchgehends von
deutscher Bevölkerung bewohnten Stadt Ungarns,
wird wegen Kränlichkeit des Besitzers um den
Preis von 3000 fl. o. W. sofort zu verkaufen
gesucht.

Die Continuationen der laufenden Lieferungs-
werke sc. decken alle in einem Jahre schon den
Kaufpreis. Zu näherer Auskunft ist Herr Fr.
Ludw. Herbig in Leipzig gern bereit.

[7941.] Ein kleiner, gangbarer, aus 110 Ar-
tikeln bestehender Verlag ist sofort sehr
billig zu verkaufen.

Er eignet sich vorzüglich als Grundstock
für junge Leute, die den Verlagsbuchhandel
betreiben wollen.

Nähere Auskunft ertheilt Herr J. A. Berg-
son-Sonenberg in Leipzig.

[7942.] Ein seit 22 Jahren bestehendes Mu-
sitalien-Verlags- und Sortimentsge-
schäft mit bedeutendem Leihinstitut soll
familienvorhältnisse wegen zu besonders günstigen
Bedingungen verkauft werden. Adressen unter
Chiffre P. H. nimmt Herrn A. Netemeyer's
Central-Annoncen-Bureau in Berlin entgegen.

[7943.] Sollteemand, dem 5 bis 6000 Thlr. zu
Gebote stehen, ein gutes mit Leihbibliothek,
Schreibmaterialienhandel und einem Verlage
verbundenes lebhaftes Sortimentsgeschäft

in einer recht hübschen Mittelstadt Preußens zu
acquiriren geneigt sein, so bittet man, Briefe unter
Chiffre K. # 54. recht bald durch die Exped. d.
Bl. einzusenden.

Theilhabergesuche.

[7944.] Eine seit längeren Jahren bestehende
Buch- und Kunsthändlung nebst Antiquariat und
Leihbibliothek in Berlin sucht wegen Austritt des
bisherigen stillen Theilhabers zum 1. Mai oder
früher einen solchen, oder einen Buchhändler
als thätigen Compagnon mit einer Einlage
von ca. 5000 Thlr. Da das Angebot auf durchaus
solider Basis beruht, so dürfte dies für jüngere
Collegen eine günstige Gelegenheit zu einer
sichern und angenehmen Selbständigkeit sein;
auch wäre man geneigt, das Geschäft sogleich
oder später läufig abzulassen.

Gef. Adressen werden schleinigst direct er-
beten unter Chiffre: G. R. 59. durch Herrn
Paul Gallam's Inseraten-Comtoir in Ber-
lin, Niederwallstr. 15.

von allen Orten wird in nächster Zeit ein
massenhaftes Publicum nach Frankreichs
Hauptstadt strömen. Bei dieser Gelegenheit
dürfte das angekündigte Unternehmen wie
irgend eines zu ausbreitem.

Eisenbahn - Vertrieb

geeignet sein. — In zweiter Linie ist das
Werk für

Leihbibliotheken,

die an derartiger fesselnder und begehrter
Lectüre keinen Ueberfluss leiden, eine vor-
theilhafte Erwerbung. — Ich vertraue, dass
die richtige Würdigung des eigenen Interes-
ses die Herren Sortimenter für diese zeit-
gemäße Erscheinung gewinnen wird. —
Ich liefere mit $33\frac{1}{3}\%$ in Rechnung, 40% ge-
gen baar; Freiemplare 11/10. — Der Be-
zug gestaltet sich somit für Sie lohnender,
als bei Werkchen ähnlicher Richtung der
Fall zu sein pflegt. — Grössere à condition-
Bestellungen können nur bei entsprechenden
festen Aufträgen berücksichtigt werden.

Carl Merhoff's Verlag.

[7946.] P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Sie auf eine so-
eben bei mir erschienene Broschüre aufmerksam
zu machen:

**Offenes Sendschreiben
an den hochwürdigsten Herrn Erz-
bischof von München-Freising**
über die Haltung, welche der Katholik
den politischen Veränderungen und
Ereignissen der jüngsten Zeit gegen-
über einnehmen soll.

Diese Schrift, veranlaßt durch das jüngste
Schriftschreiben des hochw. Herrn Erzbischof
Gregoriüs, erörtert in Form eines offenen
Briefes an den Oberhirten der Münchener Erz-
diözese folgende für den überzeugungstreuen Ka-
tholiken gewichtige, in unseren Tagen sich dem-
selben aufdrängende Fragen:

„Wie hat sich der gläubige Katholik den
politischen Ereignissen der Gegenwart gegen-
über zu verhalten? Ist er berechtigt, den
politischen Tagesfragen gegenüber neutral
zu bleiben? Ist er bemüht, Partei zu er-
greifen? Ist er bemüht, die politischen Ge-
fährdungen seiner Bischöfe und Priester zu
theilen? Ist es nothwendig und wünschens-
werth, daß politische Tagesfragen auf der
Kanzel, in geistlichen Schriften, in kirc-
hlichen Vereinen und Versammlungen bespro-
chen werden?“

Die Nachfrage wird demnach voraussicht-
lich eine große sein.

Preis 18 kr. rh. (6 Mgr.).

Ich versende nur auf Verlangen — à
cond. mäßig mit 25% — gebe gegen baar 40%
und 13/12, 28/25, 57/50.

Hochachtungsvoll
München, 22. März 1867.

Caesar Fritsch.

In drei Monaten 18,000 Exemplare verkauft!

[7947.] Leipzig, im März 1867.

P. P.
Soeben erschien in meinem Verlage compleet:

Die
Königlich Sächsische Armee
im
deutschen Feldzuge von 1866.
Erlebnisse
dem Volke erzählt von mehreren
Offizieren.

30 Bogen. Elegant broschirt 1,- ord.

Dieses epochemachende Werk, welches in lebhaften, wahrheitsgetreuen Zügen Erlebtes der Sächsischen Armee, sowie ein vollständiges Bild des ganzen gedenkvollen Feldzugs vorführt, hat sich binnen drei Monaten in 18,000 Exemplaren in Sachsen und über dessen Grenzen hinaus Eingang zu verschaffen gewusst. — Dieser Absatz dürfte wohl Beweis genug sein, dass das Buch ein bedeutendes Interesse bietet, um den Leser zu fesseln. — In der Zeit, wo die oft und vielgepriesene Wehrhaftigkeit der deutschen Nation in ihren kleinen Staaten fast zum Kindergespoße wurde, und ein patriotisch fühlendes Herz bei dem Gedanken: wenn ein äusserer Feind diese militärische Musterkarte des alten deutschen Bundes in das Feld gerufen hätte! erbebte, in einer Zeit, wo die alten Institutionen sich nicht nur mangelhaft erwiesen, sondern geradezu Unwürdiges, für eine wehrhafte Nation Schimpfliches geschehen liessen, da war es die Armee Sachsen, welche sich würdig des deutschen Namens bewies, und ein Gedenkbuch ihrer Thaten und Leiden aus dieser schweren Zeit findet der Leser in obigem Werke. Noch nirgends bekannte Specialitäten machen das Buch, welches elegant ausgestattet und des billigen Preises halber schon zu empfehlen ist, besonders interessant.

Da ich nur noch einen kleinen Restvorrath besitze, und noch täglich Bestellungen (auch von auswärtigen Handlungen, welche die Absatzfähigkeit des Buches bereits geprüft) eingehen, so kann ich nur da à condition liefern, wo gleichzeitig Exemplare baar bestellt werden.

Dagegen mache ich mich hierdurch verbindlich, baar bezogene und nicht abgesetzte Exemplare bis ultimo Juni d. J. sofort baar retour zu nehmen, und entschwindet somit jedes Risico für Sie.

Ich werde das Werk in der nächsten Zeit häufiger als bisher, auch ausserhalb Sachsen, inseriren. Da aber die bereits erfolgten Anzeigen sich stets höchst wirksam gezeigt haben, so dürften Sie, schon um den Nachfragen zu begegnen, das Buch nicht auf Lager fehlen lassen.

Es zeichnet
Achtungsvoll ergebenst

Carl Minde.

☞ Nur da à condition, wo gleichzeitig baar verlangt. ☞

= Bezugbedingungen: gegen baar mit 33 1/3 %, Freiexpl. 11/10 etc., à cond. mit 25 %.

Verlag

von

Dietrich Reimer in Berlin.

[7948.]

Cornelius, P. v., Darstellungen aus dem Lied der Nibelungen, gestochen von G. Lips und H. Ritter. 7 Blätter. Imp.-Folio. Herabgesetzter Preis 12,- pf ord., 9,- pf no.

Die einzelnen Blätter werden zu folgenden Preisen abgegeben:

Titelblatt. 4,- pf ord., 3,- pf no.

Der Königinnen Grüßen. 1,- pf 25,- pf ord., 1,- pf 11,- pf no.

Hagen's Verrath. 1,- pf 10,- pf ord., 1,- pf no.

Siegfried's Abschied. 1,- pf 10,- pf ord., 1,- pf no.

Siegfried mit dem Bären. 1,- pf 25,- pf ord., 1,- pf 11,- pf no.

Siegfried's Tod. 1,- pf 25,- pf ord., 1,- pf 11,- pf no.

Chriemhild erblickt Siegfried's Leiche. 1,- pf 10,- pf ord., 1,- pf no.

Cornelius, P. v., sechs Darstellungen aus Tasso's befreitem Jerusalem. Radirt von E. Eichens. 6 Blätter. Royal-Folio. 1846. 3,- pf ord., 2,- pf 7 1/2,- pf no.

Cornelius, P. v., Bilder zu Goethe's Faust. Gestochen von Ruschewieh und Thaeter. 12 Blätter. Imp.-Fol. 16,- pf ord., 12,- pf no.; chines. Papier 24,- pf ord., 16,- pf no.

Einzelne Blätter 2,- pf ord.,
1,- pf 15,- pf no.

Inhalt:

1. Titelblatt in Arabesken.
2. Vorspiel auf dem Theater mit der Zueignung an Goethe.
3. Faust und Wagner unter den Spaziergängern vor dem Thore.
4. Auerbach's Keller.
5. Faust bietet Gretchen den Arm.
6. Faust mit Gretchen, Mephistopheles mit Marthe im Garten.
7. Gretchen kneidend vor der Mater dolorosa.
8. Valentin's Tod.
9. Gretchen in der Kirche.
10. Walpurgisnacht. Faust von Mephistopheles geführt.
11. Faust und Mephistopheles zu Pferd beim Rabenstein vorübersprengend.
12. Faust bei Gretchen im Kerker.

Cornelius, P. v., Entwürfe zu den Bildern, einzelnen Figuren und Arabesken, welche auf dem von Sr. Majestät dem Könige Friedrich Wilhelm IV. dem Prinzen von Wales als Pathengeschenk überreichten Schilden dargestellt sind. 6 Blätter. Gestochen von Hoffmann und Schubert. Imp.-Fol. 1847. 9,- pf 10,- pf ord., 7,- pf no.

Ich kann diese Kunstdräder, auf welche durch den Tod des Meisters aufs neue das Interesse gelenkt ist, nur fest liefern und bitte bei Bedarf zu verlangen.

Berlin, im März 1867.

Dietrich Reimer.

[7949.] Heute versandte ich den ersten Band eines neuen Verlagsunternehmens, das ich Ihrer besonderen Beachtung und lebhaften Verwendung empfehle. Dasselbe führt den Titel:

Die interessantesten Criminalgeschichten aller Länder aus älterer und neuerer Zeit.

Eine Auswahl für das Volk aus dem „Neuen Pitaval“.

Umgearbeitet und herausgegeben von Anton Böllert.

Diese Sammlung ist eines noch weit grösseren Absatzes fähig als der „Neue Pitaval“ selbst, da sie das Beste aus demselben als „eine Auswahl für das Volk“ in neuer Bearbeitung und zu einem sehr wohlfälligen Preise darbietet. Jeder Band wird nämlich trotz des Umfangs von ungefähr 20 Bogen Octav nur 15,- pf kosten. Ich gewähre Ihnen 33 1/3 % Rabatt in Rechnung. Der zweite und dritte Band folgen noch in diesem Jahre, weshalb ich bitte, Continuationslisten über die abgesetzten Exemplare anzulegen.

Um Sie in den Stand zu setzen, sich lebhaft für das Unternehmen zu verwenden, ließ ich Ihnen den ersten Band unverlangt in grösserer Anzahl zugehen, stelle Ihnen auch noch weitere Exemplare davon à condition zur Verfügung, ebenso gratis Prospekte über das Unternehmen.

Leipzig, 28. März 1867.

J. A. Brodhaus.

[7950.] Soeben wurde ausgegeben:

Jahrbücher der Gesellschafts- u. Staatswissenschaften.

Herausgegeben

von

Dr. J. C. Glaser,

Professor der Staats- u. Kameralwissenschaften.

39. Heft.

Siebenter Band. 3. Heft.

Inhalt: Die Arbeiterfrage in ihrer Beziehung zur Neugestaltung der politischen Verhältnisse. Vortrag von Prof. Dr. Glaser. — Briefe konservativer Freunde über die konservative Partei und Politik in Preußen. — Die direkten Steuern in den alten und in den neuen Provinzen der preuß. Monarchie. — Christenthum u. Kirche in der Gegenwart I. — Literaturbericht. — Miscellen. — Chronik der Zeiteignisse des Monats Februar.

Die wirklich hervorragenden Beiträge in diesem Heft dürfen Manchen veranlassen, dasselbe zu acquiriren und habe deshalb einen grösseren Abzug davon vornehmen lassen. Eine verehrl. Handlung, welche sich einen Absatz hieron versprechen, belieben in mässiger Anzahl zu verlangen.

Berlin, den 27. März 1867.

Expedition der Glaser'schen Jahrbücher.
(J. Heinicke.)

[7951.] Der sehr geringe Restvorrath des Kalenders des Preussischen Volks-Vereins für 1867

ist mir vom Herausgeber zum Debit übergeben und offerire ich denselben à 10,- pf baar pro (gestempeltes) Exemplar.

G. S. Liebrecht in Berlin.

[7952.] Soeben ist erschienen:
Eisenbahn-, Post- u. Dampfschiff-Cours-Buch, Nr. 2, 1867.

Bearbeitet nach den Materialien des Königlichen Post-Cours-Bureaus in Berlin.
30 Bogen 8. Mit einer neuen grossen Uebersichtskarte der Eisenbahnen und der bedeutenderen Post- und Dampfschiff-

Verbindungen in Europa.

Geh. Preis 15 S g ord., 13 $\frac{3}{4}$ S g baar.
(Inserate jeder Art werden darin aufgenommen, Tarif befindet sich zu Anfang der Anzeigen.)

Wir bitten zu bestellen.

Berlin, 1. April 1867.

K. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei.
(R. v. Decker.)

[7953.] In der Unterzeichneten erscheint:

**Legende
oder
der christliche Sternhimmel
von
Alban Stoltz.**

Vierte Auflage, mit Bildern.
In 10 monatlichen Heften oder 2 Bänden. 4.
Gewöhnliche Ausgabe. Preis: 8 N g — 24 fr. per Heft.

Feine Ausgabe. Preis: 12 N g — 36 fr. per Heft.

Das 1. Heft ist erschienen, das 2. unter der Presse.

Bezugsbedingungen der vierten Auflage:
Von der ordinären Heft-Ausgabe außer dem Rabatt von 25% schon bei Bezug von mindestens 25 Exemplaren dieser neuen Ausgabe das erste Heft gratis, und an Freieremplaren auf 50—5, 100—12, 400—100; von der feinen Heft-Ausgabe schon auf 6 ein Freierempler, und bei Bezug von 7/6 Exemplaren dieser neuen Ausgabe das erste Heft gratis;

von der Band-Ausgabe 25% Rabatt und dieselben Freieremplare wie bei der Heft-Ausgabe.

Die Guischrift der Gratishefte erfolgt am Schluss des Werkes für die complet bezogenen Exemplare.

Freiburg im Breisgau, März 1867.

Herder'sche Verlags-handlung.

[7954.] Bei G. Weiß in Heidelberg erscheint demnächst:

Das Zellengefängnis Bruchsal. Beschreibung seiner Baulichkeiten und Einrichtungen. Preis ca. 12 fr. = 4 N g .

Niegel, Ed., der erste geschichtliche Unterricht. 70 zusammenhängende Bilder für die Hand der Schüler. Geh. Preis 14 fr. = 4 N g .

Bei Partiebezug 10 fr. = 3 N g .

Ferner stelle ich zur Verfügung:

Die Strafanstalten Deutschlands. Geh. 36 fr. = 10 N g .

Es erschien dies im vorigen Jahre als Separatheft der „Blätter für Gefängniskunde“. Die jetzt veranstaltete Ausgabe unter besonderem Titel macht das Heft absatzfähig auch außerhalb des Abonnentenkreises jener Blätter.

Ich bitte zu verlangen.

Zur Lagercompletirung für die bevorstehende Badesaison.

[7955.] Für die bevorstehende Badesaison bitte gef. nie auf Lager fehlen zu lassen:
Hörling, Dr. J. C., finanzieller, ökonomischer und ärztlicher Führer in die Kurorte Mitteleuropas. Neue, wohlfeile Ausgabe. 348 Seiten. Druck und Ausstattung wie Bädekers Reisehandbücher. Preis eleg. geh. 18 S g ord., 12 S g no.; fest 7/6 Exempl.

— über die Wirkung des Bades Lippespringe und des Inselbades. Mit zwei Tabellen. gr. 8. 108 Seiten. Preis geh. 20 S g ord., 15 S g no.

Weber, Dr. F. W., Sanitätsrath u. Brunnenarzt, die Arminiusquelle in Lippespringe. 8. 80 Seiten. Preis geh. 7 $\frac{1}{2}$ S g ord., 5 S g no.

Niesenthal, Dr., Badearzt in Driburg, Bad Driburg. Die Wirkung und Anwendung seiner Heilmittel. Dargestellt für Aerzte und Curgäste. II. 8. 128 Seiten. Preis 12 S g ord., 9 S g no.

Paderborn, im März 1867.

F. Schöningh.

[7956.] Soeben ist in meinem Verlage erschienen:

**Heerwesen und Infanteriedienst
der
Königl. Preußischen Armee**

von
A. von Witzleben,
General-Major und Commandant von Golberg.

9. vermehrte Auflage.

Mit vielen in den Text gedruckten Holzschnitten und 4 lithographirten Tafeln.

3 $\frac{1}{2}$ mit $\frac{1}{4}$, baar mit $\frac{1}{3}$.

Durch die vielen eingegangenen Bestellungen für feste Rechnung und baar, die heute sämtlich erledigt sind, ist diese 9. Aufl. schon so zusammengeschmolzen, daß es mir unmöglich ist, Exemplare à cond. zu liefern. Ich bedaure daher, alle ferner eingehenden Zeits, auf denen nicht ausdrücklich fest oder baar bezeichnet ist, unerledigt lassen zu müssen.

Berlin, 27. März 1867.

A. Bath.

[7957.] Bei A. Nusser in Jychoe ist soeben in Commission erschienen:

**Bilderbuch
zum
heiligen Vater Unser.**
Acht Erzählungen
von
N. Fries,

Pastor in Münsterdorf.

Der Reinetrug ist für die neue Kirche in Münsterdorf bestimmt.

Preis 1 $\frac{1}{2}$.

Da die Auslage nur klein, so versende ich nur auf Verlangen und bitte, mäßig à cond. zu verlangen.

[7958.] **Les Chemins de fer français devant leurs juges naturels.**
Traité de la jurisprudence des chemins de fer, mis à la portée des gens du monde et des dames

par
M. Jules Lan.
Preis 1 $\frac{1}{2}$.

Les ambitions de M. Fauvelle.
Comédie en cinq actes

par
M. Edouard Cadol.
Preis 20 N g .

Handlungen, die mit Bestimmtheit auf Absatz rechnen können, wollen in einfacher Anzahl à cond. verlangen.

In Rechnung gewähren wir 25%, gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ %.

Brüssel, den 24. März 1867.

A. Lacroix, Verboekhoven & Co.

[7959.] Zu dem dieser Tage versandten:
Etudes sur l'avenir de la Russie par D. K. Schédo-Ferroti, IX. étude: Le Nihilisme en Russie. 8. 1 $\frac{1}{2}$ 20 N g ord.

erschien soeben ein Nachtrag unter dem Titel:

Appendice au Nihilisme en Russie. Appréciation du but et des tendances de ce livre par M. Michel Katkov, publié sous commentaire par D. K. Schédo-Ferroti. 8. 20 S. 4 N g ord.

Wir bitten zu verlangen, jedoch nur fest oder baar. Die Schédo-Ferroti'schen Schriften werden fest mit $\frac{1}{4}$, baar mit $\frac{1}{3}$ Rabatt gegeben.

Berlin, März 1867.

B. Behr's Buchh.

[7960.] Bei uns erschien und ersuchen bei Aussicht auf Absatz zu verlangen:

Helmert u. Nabendorf, Elementarcursus der Kryptogamenkunde. 8 $\frac{1}{2}$ Bog. 8. 15 N g mit $\frac{1}{4}$.

Rave, Anleitung zum Einfämmeln, Präparieren und Untersuchen der Pflanzen mit besonderer Rücksicht auf die Kryptogamenkunde. 6 Bog. 8. 12 N g mit $\frac{1}{3}$.

Dresden, März 1867.

Königl. Hofbuchhandlung von
Hermann Burdaß.

[7961.] Bei Martinus Nijhoff im Haag ist erschienen:

Thierry Martens d'Alost.
Etude bibliographique

par
J. W. Holtrop,

Bibliothécaire et Chef de la Bibl. Roy. à la Haye. gr. 8. Preis 27 $\frac{1}{2}$ N g ord., 17 N g netto.

[7962.] Ich versandte soeben zur Fortsetzung und als neu:

Theologischer Jahresbericht.
Unter Mitwirkung namhafter Theologen herausgegeben von

Wilhelm Hauck,
evang. Pfarrer in Riechheim.

Zweiter Jahrgang.

Erstes Quartalheft über die Schriften des Jahres 1866 von Januar bis März.
Groß Octav. Geheftet. Preis pro Jahrgang

4.-f. 25% Rabatt, aber 7/6, 14/12 u. s. w.

Die Hefte 2. und 3. sind unter der Presse, Heft 4. erscheint gegen Mitte dieses Jahres.

Über alle auf dem Gebiete der evangelischen Theologie alljährlich erscheinenden Schriften gibt der Jahresbericht möglichst sachlich gehaltene Referate so, daß die Grundgedanken der Schriften und ihre Resultate kurz und erschöpfend dargelegt sind und ein lebendiges Gesamtbild von dem Stand und Fortschritt der evang.-theologischen Wissenschaft und Literatur geschaffen wird. Obgleich der Zweck verfolgt wird, jedem Werke nach seinem Inhalte gebührend gerecht zu werden, so wird doch ein bestimmtes orientirendes Urtheil über dasselbe zu Tage treten.

Die Schwierigkeiten des Aufanges trafen voriges Jahr mit dem Kriege zusammen und wurde das Erscheinen der Hefte des ersten Jahrganges durch die mit dem Kriege verbundene Hemmung der Verkehrswege, die das rechtzeitige Eintreffen der Referate unmöglich machte, zumal die Mitarbeiter an fast allen deutschen Universitäten zerstreut sind, verzögert.

Der zweite Jahrgang wird aber nun so erscheinen, daß um Mitte dieses Jahres die Literatur des Jahres 1866 besprochen sein wird.

Ich bitte um thätige Verwendung und stelle Heft 1. des zweiten Jahrgangs, als neu, und den completen I. Jahrgang, 51 Bogen gr. 8., à cond. zu Diensten.

Alle Verleger evangelisch-theologischer Bücher, sowie philosophischer und anderer Werke, soweit sie theologische Fragen in den Kreis ihrer Erörterung ziehen, bitte ich, sofort nach Erscheinen mir 1 Exemplar gratis zu senden.

Der Jahresbericht ist das einzige vollständige Repertorium, welches, wie ich anzunehmen allen Grund habe, sowohl in Deutschland, als besonders auch im Ausland den Wegweiser bilden wird, wonach Viele ihre Literatur bestellen und vervollständigen werden.

Wiesbaden, März 1867.

Julius Niedner.

Vierunddreißiger Jahrgang.

[7963.] In der Königl. Hofbuchhandlung vor Hermann Burdach in Dresden erschien:

Die Artillerie im Felde.
Eine Zusammenstellung von Beispielen aus der Kriegsgeschichte.

Bon einem Artillerieoffizier.

2. vermehrte Auflage. Mit 6 kleinen Plänen.
15 Bog. 8. 15 M. mit 1/4.

[7964.] Nachstehende Artikel unseres Verlags empfehlen wir den verehrl. preuß. Handlungen zu erneuter thätiger Verwendung:

Der Rhein, dessen Handel u. Schifffahrt unter der franz. Herrschaft zu Anfang unseres Jahrhunderts. Preis 10 M. ord., 7 M. no., 6 M. baar.

Das Ministerium Dalwigk. Preis 5 M. ord., 3 1/2 M. no., 3 M. baar.

Die Wiederherstellung der Leibeigenschaft in Mecklenburg. Preis 5 M. ord., 3 1/2 M. no., 3 M. baar.

Coburg, Ende März 1867.

J. Streit's Verlag.

[7965.] Um mehrfach gegen mich ausgesprochenen Wünschen zu begegnen, halte ich

H. Plate's engl. Lehrgang

1. u. 2. Theil

auch in einfacherem, aber solidem Schulbande (Rücken in Leinen, jedoch ohne Titelvergildung) vorrätig und berechne denselben mit 1 3/4 M. resp. 2 M. netto. Ich bitte, bei Ihren Bestellungen daher gef. genau zu unterscheiden, ob Sie diese Bücher in einfacherem Schulbande wünschen, oder in Halbcambr. mit vergoldetem Titel à 3 M. netto.

Mit Achtung und Ergebenheit

Dresden, April 1867.

Louis Ehlermann.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[7966.] In meinem Verlage erscheint in kurzem:

Die Entstehung der geistlichen und weltlichen Macht des Papstthums.

Bon

Carl Scholl,

Prediger der freireligiösen Gemeinden in Mannheim und Heidelberg.

gr. 8. Geh. Preis ca. 15 M.

Ich glaube nicht nötig zu haben, der neuen Schrift des bekannten Volkäpfers auf dem Gebiete religiöser Freiheit noch Empfehlendes beizufügen. Sie hält sich streng auf geschichtlichem Boden, und es ist ihr dadurch nicht nur bei den Mitgliedern freier Gemeinden, sondern bei den Gebildeten aller Konfessionen, welche sich um die Gegenwart beklümmern, ein großer Absatz sicher.

Da ich unverlangt nichts versende, bitte ich, Bedarf in Naumburg's Wahlzettel zu verlangen.

Mannheim.

J. Schneider.

[7967.] Für unseren Verlag befindet sich in Vorbereitung:

Aus dem heiligen Lande.

Original-Aufnahmen auf Stein gezeichnet und in Farben ausgeführt

von
Theodor Rabe,
Historienmaler.

Mit Einleitung und Erläuterungen von
Constantin Tischendorf.

In Lieferungen von je 3 Blatt in Imp.-Fol.

Zweite Lieferung.

Der Tempelplatz vom Zionsberge — Jerusalem von der Südseite — Der Oelberg mit dem Dorfe Siloah vom Blatacker aus.

Vor Weihnachten haben wir ausgegeben desselben Werkes

Erste Lieferung.

Erster Blick auf Jerusalem vom Jaffaweg — Jerusalem vom Oelberge — Der Tempelplatz von der Nordseite.

Preis einer jeden Lieferung 6.-f.

Vorliegendes Bilderwerk über das heilige Land, in Farbendruck ausgeführte Originalaufnahmen von Palästina und Aegypten, tritt mit dem vollberechtigten Anspruch auf, unter den bereits vorhandenen Kupferwerken das einzige zu sein, welches ebensowohl in künstlerischer Auffassung als auch in der wissenschaftlichen Treue Erschöpfendes darbietet.

Nach einem sorgfältigen Studium der besten Werke über die Topographie des heiligen Landes vollständig vorbereitet, sah es der Künstler an Ort und Stelle darauf ab, diejenigen heiligen Stätten, die für die heilige Geschichte das meiste Interesse haben, namentlich Jerusalem und seine Umgebungen, in einer solchen Weise aufzunehmen, dass sein Bild auf das Auge des Beschauers den Eindruck der Wirklichkeit mache. Er verband dabei die Genauigkeit einer solchen Wiedergabe, wie sie der Photographie eigen ist, mit einem tieferen Studium des landschaftlichen Charakters, mit seiner Beobachtung der Luft- und Bodenverhältnisse. Er hat daher auf das Colorit seiner Bilder einen besonderen Fleiss verwandt, aber nicht auf seine Verschönerung, sondern auf seine Wahrheit, seine Treue, so dass Derjenige, der sie sieht, so viel als möglich auf den Schauplatz der heiligen Geschichte selbst versetzt werden soll.

Eben deshalb, weil sich an jenes Land des Aufgangs, wo die Propheten Gottes, wo der Erlöser der Welt gewandelt, ein höheres Interesse knüpft, als an irgend ein anderes auf der weiten Erde, glauben wir, dass die getreuesten Darstellungen von seinen Oertlichkeiten nicht nur einen besonderen Reiz, sondern auch ein besonderes Verdienst in sich schliessen. Die biblischen Erzählungen, vor allem die aus dem Leben des Heilands, sollen durch unsere Bilder dem Verständnisse wie dem Interesse des Einzelnen noch näher

gebracht werden, dazu auch die reiche Geschichte des heiligen Landes, von der uns noch jetzt Bauten und Denkmäler so vieles vergegenwärtigen. Der Künstler selbst hat nicht versäumt auf alles sein Augenmerk zu richten, woran grosse Erinnerungen oder auch nur der Cultus frommer Ueberlieferung haftet. Es ist uns aber auch gelungen, für seine Bilder Erläuterungen von einem Gelehrten zu gewinnen, den die persönliche Vertrautheit mit dem heiligen Lande, eine geistvolle Beobachtungsgabe und das Auge der Pietät, mit dem er gesehen und geforscht, vor vielen anderen dazu geschickt machen. Jedes einzelne Bild wird eine kurze Erläuterung von seiner Hand zur Seite haben. Ausserdem wird er dem ganzen Werke eine umfänglichere Einleitung beigegeben, welche die einzelnen Darstellungen zu einem Gesamtbilde vereinigen und die Leser an der Hand eines trefflichen Führers gleichsam eine eigene Wanderung durchs heilige Land thun lassen wird. Wir zweifeln nicht, dass unsere Gabe in vielen christlichen Kreisen willkommen sein, und dass damit auch der reiferen Jugend in christlichen Bildungsanstalten ein guier Dienst geleistet wird.

Wir geben jede Lieferung einzeln ab, expediren aber nur für feste Rechnung, baar mit erhöhtem (33½ %) Rabatt und auf zehn Ex. eins frei.

Berlin, im März 1867.

Gustav Schlawitz
Verlagsbuchhandlung.

[7968.] Für unseren Verlag befindet sich unter der Presse und hoffen wir um Ostern ausgeben zu können:

Denkzettel
aus
Gottes Wort und heiliger Sänger
Lied.

Neue Folge.

Mit Randzeichnungen
von
Gustav König.

In Farbendruck nach einem in Aquarell ausgeführten Originale. Fol.

Zweite Lieferung.

O Haupt voll Blut und Wunden.
Befiehl du deine Wege (Lob. 5).
An den Wassern zu Babel saßen wir und weinten (Ps. 137).
Lobet den Herrn in seinem Heiligtum (Ps. 150, 104).

Vor Weihnachten haben wir ausgegeben
dieselben Werke:

Erste Lieferung.

Wachet auf ruft uns die Stimme (Matth. 25, 1—13).

Aus tiefer Not schrei ich zu dir (Luc. 15, 4—7, 20, 21, 18, 9—14).

Erforsch' mich Gott und erfahre mein Herz (Ps. 139, Apfch. 9, 1—19. Joh. 21, 15—17).

Über die Wasserströme erheben sich (Ps. 93).

Auch zur dritten Lieferung liegen die Originale bereits fertig vor, und zwar die Blätter mit den Schriftworten: Er hat seinen Engeln über dir befohlen (Ps. 91, 11) — Also hat Gott die Welt geliebt (Joh. 3, 16) — und

mit den Liedern: Geh aus mein Herz und suche Freud — Vom Himmel hoch da komm ich her.

Es sind hier Blätter gegeben aus der Hand des Meisters auf dem Felde der Arabeske von selten künstlerischem Werth und Schönheit, wie sie auf diesem Gebiete einzig dastehen, in Farbendruck nach Miniatur und Aquarellen, die in künstlerischer Empfindung den classischen Miniaturländern alter Meßbücher sich ebenbürtig an die Seite stellen, ja an Reichtum der Gedanken und Freiheit künstlerischer Bewegung noch über sie hinausgehen.

Preis einer jeden Lieferung von 4 Blatt
in Umschlag 3 fl.

Wir geben eine jede Lieferung einzeln ab, expedieren aber nur für feste Rechnung, baar mit erhöhtem (33½ %) Rabatt und auf zehn Ex. eins frei.

Berlin, im März 1867.

Gustav Schlawitz
Verlagsbuchhandlung.

[7969.] Bei mir ist unter der Presse:

Die Spinnerei-Industrie

nach

ihrem neuesten wissenschaftlichen und practischen Zustande,

oder

Reperiorium

aller während der letzten Jahre in der Wollen-, Baumwollen-, Zute-, Hanf-, Flachs- und Bergspinnerei gemachten Verbesserungen, Erfindungen und Neuerungen.

Ein Buch des Fortschritts
für Spinnereibesitzer, Spinnereitechniker,
Maschinenfabrikanten u. A.

Zusammengestellt

von

Hermann Rammig.

Ca. 22 Druckbogen in 8. Mit Atlas von 22 Foliotafeln.

und wollen Sie gefälligst à cond. verlangen.

Weimar, Ende März 1867.

B. G. Voigt.

[7970.] Im Verlage von F. Heinrich in Berlin erscheint im Laufe des kommenden Monats und bitte ich zu verlangen:

Das Verfahren

in

Prozessen über Rechtsstreitigkeiten

nach

preußischem Recht,

dargestellt für die Parteien

von

M. Delius,

Kreisgerichts-Director.

Zweite Auflage.

24 Bogen 8. Preis 1 fl. In feste Rechnung
gebe ich 40 % und à cond. 33½ %. Inserat
auf halbe Kosten.

Das vorliegende Werk bezweckt, den Parteien ein klares und übersichtliches Bild des Prozeßverfahrens und Prozeßrechtes zu geben, damit sie in den Stand gesetzt werden, selbstständig zu beurtheilen, ob es für sie ratsam sei, sich in einen Prozeß einzulassen, und falls dies geschieht, sicher zu wissen, was sie in diesem Prozeß zu

thun und zu lassen und wie sie ihren Rechtsanwalt zu informieren haben. Einen Mangel in den bisher erschienenen Werken dieser Art ergänzend, hat der Verfasser das Prozeßverfahren auf streng wissenschaftlicher Grundlage dargestellt und dadurch das Bedürfnis des Nichtjuristen besonders berücksichtigt. Auch dem Juristen wird das Werk ebenso willkommen sein, als dem Geschäftsmann, da es ihm in dem Chaos der großen Menge abändernder, aufhebender und ergänzender Gesetze ein sicherer Leiter sein wird.

Der rasche Absatz der ersten großen Auflage bürgt für die Trefflichkeit dieses wirklichen Vollbüches.

Angebotene Bücher u. s. w.

[7971.] G. Berger in Magdeburg offeriert und sieht Geboten entgegen:

Wirth, Gewerbskalender f. 1867.

Auerbach, Volkskalender f. 1867.

Gubitz, Volkskalender f. 1867.

Der Bote, Volkskalender f. 1867.

1 Meyer, Lehrbuch der schönen Gartenkunst. Hlbfrzbd.

1 Meyer's Universum. 8. 1—5. Bd. Hlbfrzbd.

1 Arends, Wunderreich der Natur. 3 Bde. Hlbfrzbd.

1 Rudolph, Ortslexikon. Bogen 1—246. (A—Schähnern.)

1 Mascher, Dorfschulze. 4. Aufl. Hlbfrz.

1 Froelich, Militär-Dekonomie. Hlbfrz.

1 Hübner, Städte-Ordnung. Hlbfrz.

1 Götvös, Karthäuser, v. Dur. 4 Bde.

1 Kant, Kritik d. reinen Vernunft. 1794. Hlbldr.

1 Döhl, Heimathsverhältnisse. Hlbfrz.

1 Allgem. Landrecht. 2 Thle. 1835, Nachd.

1 Beihexe z. Militär-Wochenblatt 1855. 4. Du. bis 1860. 1. Du. 10 Hft. in Hlbfrz.

[7972.] Mittler's Sort.-Buchh. (A. Bath) in Berlin offeriert und sieht Geboten entgegen:

13 Gräser, engl. Schulgramm. 2. Aufl.

8 Kohlrausch, kurze Darstellung d. Geschichte. 8. Aufl.

15 Schmitz, engl. Lesebuch. 2. Aufl.

13 — engl. Gramm. 3. Aufl.

8 — franz. Gramm. 1. Aufl.

Sämtlich gebunden u. neu.

9 Seyffert, Materialien. 3. Aufl.

11 Himpe, Leitf. im geom. Zeichnen. 1. Aufl. Geb. u. durchsch.

4 Herrig, Aufg. zum Uebersezten ins Engl. (2: 6. u. 2: 7. Aufl.)

2 Weckerlin, Thierproduction. 2. Ausg.

2 Hottenrott, Aufg. z. Uebersezten. Für Tertia.

1 Strecker's, Ad., organ. Chemie. 3. Aufl.

[7973.] J. A. Bergson-Sonenberg in Leipzig offeriert:

1 Börsenblatt 1861, 2. Sem. bis 1866 incl. Cart.

[7974.] Die **L. Saunier'sche** Buchh. (A. Scheiner) in Danzig offerirt:
Forst- u. Jagdkalender f. 1867. Für 16 Sch
baar.
Pharmac. Kalender f. 1867. Für 14 Sch
baar.

[7975.] **Alexander Schiefer** in Frankfurt a/D.
offerirt und sieht Geboten entgegen:
1 Entscheidungen d. Obertribunals. Bd. 2—
10. u. Register zu Bd. 1—10. Bd. 11—
13. 19. 20. u. Reg. zu Bd. 11—20.
Sämmil. geb.
1 Rechtsfälle a. d. Praxis des Obertribunals.
Bd. 1—4. Geb.
1 Präjudicen d. Obertribunals von 1832—
48. Hlbfz.
1 — do. 1849—55. Brosch.
1 — do. 1849—55. Hlbfz.

[7976.] **Graff & Müller** in Braunschweig of
feriren und erbitten Gebote:
1 Archiv der Pharmacie, herausg. v. Bleym.
Jahrg. 1857. 5—12. Hft. 1858. 12
Hfste. Cplt. 1859. 1. 2. 4—12. Hft.
1860—66. à 12 Hfste. Cplt. (pro Jahrg.
4 Bde. 6 fl.)

[7977.] **Egon Nag** in Marienwerder offerirt:
3 Püß, Grundriss d. dtshn. Geschichte. 8.
Ausfl. Roh.
1 — Grundriss d. Geographie u. Geschichte.
2. Bd.: Das Mittelalter. 10. Ausfl.

[7978.] **L. G. Hansen** in Budweis offerirt wie
nen, nur aufgeschnitten, und sieht Offerten ent
gegen:
1 Globus. III. 7—12. IV. 1—11. V. VI.
VII.
1 Zimmermann, naturwissenschaftliche Ro
mane. 1—47. Hft.

[7979.] **A. B. Laciš** in Hamburg offerirt:
Galen, Erbe v. Betty's-Ruh. In Hlbfdr.
geb. (6 ½ fl) à 3 ½ fl baar.

[7980.] **Schlesinger & Spiro** in Posen of
feriren:
1 Le correspondant, Revue. 1845. 2. Sem.
1846—51. Brosch. Neu.
Triest, Handbuch zur Berechnung d. Bau
kosten. 18 Bde.
Vie de Cathérine II. 2 Vols. Paris 1797.

[7983.] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg su
chen antiquarisch:
2 Heyse's größeres Fremdwörterbuch.

[7984.] **Carl Minde** in Leipzig sucht antiqua
risch:
1 Musäus, Märchen. Prachtausg. Billigst.
1 Meyer's Prachtbibel. Brosch.
Meyer's Convers.-Lexikon. 1. Aufl. Bd. 10
—15. Brosch.
Campe, Robinson.
1 Bibliothek der gesammten Handelswissen
schaft, v. Bleibtreu ic. Mit Grätskarte.
Cplt.
1 Jobsiade.

[7985.] **S. Pökelberger** in Meran sucht:
1 Bromme's Atlas zu Humboldt's Kosmos.
Volksausg.

[7986.] **C. Roemke & Co.** in Köln suchen:
Schinkel, Dichterhalle. Einw. Goldschm. In
neuen Exemplaren.

[7987.] **Lebysohn** in Marienwerder sucht:
Hackländer, Künstlerroman.

[7988.] **Otto Radke** in Essen sucht antiquarisch
und sieht Geboten entgegen auf:
1 Kildgaard, Casp., de Judaeo nou mor
tali. Kopenhagen 1733.
1 Anton, Carl, de Judaeo immortali.
Helmst. 1756 u. 1760.
1 Gaab, Joh. Fr., de immortali Judaeo.
Tübingen 1815.

[7989.] **A. Fluthwedel & Co.** in Riga suchen:
1 Westermann's Monatshefte 1860. Janr.
bis Septbr.
1 Carlén, Jahr; — launenhaftes Weib; —
Einsiedler; — Gustav Lindorm; — Han
delshaus; — Bis in den Tod; — Schat
tenpiel.
Romanzeitung 1866. Cplt. Sauber.

1 Hupel, Miscellaneen. Cplt. Oder auch nur
die Neuen nord. Miscell. 18 Thle. apart.
1 Buchheim, Arzneimittellehre. 2. Ausfl.

[7990.] **G. Büh** in Hagen sucht antiqu.:
1 Strichorst, Archiv f. Rechtsfälle. 1—27.
Bd.

[7991.] **H. Stein's** Buchhandlung in Witt
stock sucht schleunigst:
1 Westermann's Monatshefte 1864. 4.—
1866. 3. Quart. incl.

[7992.] **Gebr. Carl & Nicolaus Benziger** in
Zürich suchen:
1 Münchner Sonntagsblatt 1860—62.
1 Die Schweiz. Illustr. Zeitschrift. 1—8.
Jahrg.
1 Neues Hausbuch f. christl. Unterhaltung.
Neue Folge. 10—12. Bd.

[7993.] **Hermann Koch** in Rostock sucht:
1 Köstlin, Aethetik.
1 Vilmar, Literaturgeschichte.

[7994.] **Carl Brunner** in Chemnitz sucht an
tiquarisch:
Lautert, rechtschaffner Tanzmeister. Mit
Käfrn. 4. Leipzig 1717.

[7995.] **Fredebeul & Nönen** in Essen suchen:
2 Lassalle, Herr Jul. Schmidt der Lit.-Histo
riker.

[7996.] Die **C. & H. Beh'sche** Buchhandlung in
Nürnberg sucht:
Shakespeare. The first Folio of 1623,
reproduced, under the immediate su
pervision of H. Staunton. 16 Parts.
London 1864, Day.

— dramatic works from the text of John
son, Steevens and Reed. With the pre
face of Dr. Johnson and a copious glos
sary. Cplt. in 1 vol. Lex.-8. London
1861.

Illustrirte Zeitung 1866. Cplt. Gut er
halten.
Hennig's 4stimmige Chor-Trauer-Gesänge
für Männerstimmen.

[7997.] **F. Hanke** in Zürich sucht:
1 Basler Sammlgn. f. 1839 u. 1841.
1 Bartsch, Peintre-graveur.
1 Nagler, Künstlerlexikon. 22 Bde.
1 Engelmann, Chodowiecki's Kupferst.
1 Barthey, Wenzel Hollar.
2 Elbel, Theol. moral. 6 Part. in 10 vol.
Aug. V. 1741—44.
2 Sanchez, Compend. tot. tract. de s.
matrimonii sacrament. 12. Col. Agr.
1623.
Cornelia. Zeitschrift für häusl. Erziehung.
2. Bd.
Polybius, ed. Ernesti. 1763.
— ed. Bekker. 1844.
Berlenbgr. Bibel. 8 Thle. Fol.

[7998.] **Neumann-Hartmann** in Elbing sucht:
1 Klopstock's Werke. 8. 1823. Bd. 11.

[7999.] **Neumann-Hartmann** in Elbing sucht:
1 See, G. v., Geheimnisse des Glückes.
1 Mylius, Onkel aus Amsterdam.
1 Raimund, ein altes Fräulein.

[8000.] **L. G. Hansen** in Budweis sucht anti
quarisch und gut erhalten:
1 Pentateuch mit dem Kommentar Raschi,
übersetzt v. Duke.

[8001.] **F. Lehfeldt** in Treptow sucht billigst:
1 Das Buch vom alten Feix. — 1 Kingston,
Wallfischfänger. — 1 Heschel, Stadtjunker.
— 1 Hoefer, Erzählungen eines Tambours.
— 1 Biernacki, die Länder und Völker der
Erde. — 1 Smidt, Seegeschichten und Ma
rinebilder. II. — 1 Gerstäcker, Feix Wil
dau. — 1 Kletke, neues Buch der Reisen. —
1 Kletke, neue Reisebilder.

[8002.] **F. G. Neupert** in Plauen sucht:
1 Weber, Demokritos.

- [8003.] Math. Lempertz in Bonn sucht:
1 Binterim, Denkwürdigkeiten der christ-kathol. Kirche. 1. u. 2. Ausg. Vollständig u. einzelne Bde.
1 Grimm, deutsche Grammatik. 1. Bd. 1. Aufl. u. 2. Bd.
1 Massillon's Predigten.
1 Rottner, Lehrb. der Contorwissenschaft.
1 Kaiser, die preuss. Gesetzgeb. in Bezug auf die Presse etc.
1 Zehender, klinische Monatsblätter für Augenheilkunde 1863—65.
1 Limpicht, Chemie. 2. 3. Abth.
1 Barbeaux, Diction. pseudon.
1 Scherer, deutscher Dichterwald.

- [8004.] Peiser's Sort. (L. Meyer) in Berlin sucht schleinigst:
1 Gräfe's Archiv f. Ophthalmologie. Complete Folge.
Offerten ganz compl. Exemplare erbitten direct.

- [8005.] J. Hefz in Ellwangen sucht billig:
1 Ausland. Stuttgart. Einige Jahrg. von 1850—60.
1 Histor.-polit. Blätter, von Görres u. Phillips, von 1855—59 oder Bd. 35—43.
2 Windscheid, Pandekten.
1 Preuß. Landrecht.

- [8006.] G. Mertens in Berlin sucht:
Krüger, lat. Gr. 2 Bde. — Ernesti, Clavis Ciceroniana. Ed. VI. — Horatius, ed. Bentley. — Hinrichs' Kat. 1864. 2. 1865. 1. 2. 1866. 1. 2. — Franceson, span. Wörterb. — Gubitz' Kalender 1842.

- [8007.] Williams & Norgate in London suchen:
4 Wahlenberg, Bericht u. Messungen zur Bestimmung der lappländischen Alpen, übers. v. Hermann.
1 Gotto, Commentaria critica in codices bibliothecae Gissensis. 1842.
1 Wagler, System der Amphibien. 1850.

- [8008.] Die Andreæ'sche Buchhandlung in Hörter sucht antiquarisch und bittet bei Anerbietungen um möglichst ausführliche Angabe:
Herodot, übers. von Lange. — Scholien zu Homer's Ilias, von Bekker. — Scholien zu Homer's Odyssee, von Dindorf. — Didymus, v. M. Schmidt. — Lexikon zu Appollonius, v. Bekker. — Euripides, v. Kirchhoff. — Lucian, v. Bekker. — Scholien zu Aristophanes, v. Dübner. — Pausanias, v. Dindorf. — Plutarch, Moralia, v. Dübner. — Ovid, v. Jahn. — Strabo, v. Meinecke. — Burrian, Geographie v. Altgriechenland. — Curtius, griech. Geschichte; — griechische Etymologie. 2. Aufl. — Döderlein, Synonymik. — Niebuhr, römische Geschichte. — Forcellini, Lexicon. — Reisig, Vorlesungen üb. lat. Sprachwissenschaft. — Entscheidungen d. Obertribunals. 1—10. Bd.

- [8009.] A. G. Salomon in Kopenhagen sucht:
Thiers, Hist. de la révol.; — Hist. du consulat et de l'emp.
Bungener, Julien. Tome 1. Paris 1854.
Richardson, Lexicon arab.-pers.-angl.
Winer's Realwörterbuch.
Von Pestalozzi mehrere Schriften.
Mémoires du Marq. de Dangeau.
— de Mme. de Staal. 1755.
Hist. du Card. Richelieu, par Jay.
Stieglitz, Erzählungen a. d. Ritterzeiten.
Panard, C. F., Oeuvres choisis.
Revue du Monde 1866.

- [8010.] W. Weber & Co. in Berlin suchen und erbitten Offerten von:
Euler, Introd. in analys. infinitor. 2 Tomi. Strassb. 1797. — Kellstab, Artilleristen. (Einzelne oder billig in: Sommerfrüchte.) — Heydemann, System. — Schlegel, Philosophie der Geschichte. — Bauzeitung, v. Förster. Jahrg. 1858. — Eytelwein, Handbuch der Hydraulik. — Hagen, Wasserbau. — Hebbel's Werke. — Schäfer, Demosthenes u. seine Zeit. — Neander, Kirchengeschichte. 2 Bde. — Kant, Logik. — Leibniz, philosophische Werke. 2 Bde. Halle 1778. — Wegscheider, Vergleichung stoischer und kantischer Ethik. Hamburg 1797. — Heyse, System d. Sprachwissenschaft. — Chabaille, du roman du Renart. — Studer u. Ulrich, Berg- u. Gletscherfahrten. — Lambert, Gesch. der Astronomie. — Montucla, Histoire des mathématiques. — Kellstab, 2 Gespräche mit Friedrich Wilhelm IV. — Brönn, Glassen u. Ordnungen d. Thierreichs. — Heineciuss, Institutionen. — Bode, Uranographia.

- [8011.] F. B. Dittmar in Weimar sucht antiquarisch, aber gut gehalten:
1 Volkmar, Edel u. Adel.
1 Raimund, Schloß Elkrath.
1 Schücking, verschlungene Wege.
1 Christinens Mizgriff. { Von d. Verf. v.
1 Ein edles Leben. { John Halifax.
1 Wetherell, die weite, weite Welt. Bd. 5. 6. (Ausg. v. 1853.)
1 Cooper, der letzte Mohikaner.

- [8012.] J. Windrecht in Augsburg sucht:
1 Marianischer Blumengarten oder Leben heil. u. gottsel. Personen aus d. Serviten-Orden.
Grübel's Gedichte.
Cicero. Onomasticon Tullianum.
Schramm, Analysis. Tom. 18.
Fliegende Blätter. Bd. 3.

- [8013.] W. Glar's Buchh. (Albert Dannehl) in Groß-Strelitz sucht antiquarisch und sieht Geboten entgegen:
1 Gasanova v. Seingalt, J., Denkwürdigkeiten, hrsg. v. M. O. Herni. Eplt. Hamburg 1854. 55.

- [8014.] Die Gensel'sche Buchh. (Th. Körner) in Borna sucht billig unter vorheriger Preisangabe:
1 Galen, Nach 20 Jahren. 3 Bde.
1 Schwarz, der Rechte.
1 Sewell's ausgewählte Schriften.

- [8015.] G. Oppermann in Schleswig sucht billig:
1 Schwarz, Mann aus d. Volle.
1 Stöckhardt, Feldpredigten. 1. Abth.
1 Hüffel, Lebensweihe.
1 Galen, Sohn d. Gärtner.
1 Marryat, Romane.
1 Smidt, Jan Blaufink.
1 Dumas, Graf v. Bragelonne. 33—36. Bdchn.
1 Sue, Geheimnisse v. Paris.
1 Trolopp, Geheimnisse v. London.
Aeltere Ritter- u. Räubergeschichten.

- [8016.] Die Dehmigk & Niemischneider'sche Buchhdg. (R. Petrenz) in Neu-Kuppin sucht:
1 Darwin, geistl. Männerhöre.
1 Windler, d. Giftgewächse Deutschlands.

- [8017.] Die Stiller'sche Hofbuchhandlung in Rostod sucht:
1 Bentham, Theorie d. gerichtl. Beweises. (Berlin 1838.)
1 Egen, Handbuch d. allg. Arithmetik. Eplt.
1 Kliefoth, Predigten. 5 Bde.
1 Schrödter, fachliche Anweisung zum gründlichen Unterricht in d. Algebra.
1 Zeitschrift d. kgl. preuß. statist. Bureaus. 1. Jahrg.
1 Wagenfeld, Erkennung u. Cur d. Krankheiten d. Schafe.

- [8018.] L. Fernau in Leipzig sucht und erbittet Offerten:
Meyer's Convers.-Lexikon. 1863. 64. Bd. 1—9.
Haydn, Sinfonien zu 4 Händen, mit Begleitung des Streichquartetts.

- [8019.] A. Lehmkühl & Co. (D. Sorge) in Altona suchen antiquarisch:
1 Eschmarch, Sammlung d. Statute, Verordnungen u. Verfügungen, welche d. bürgerl. Recht des Herzogth. Schleswig betreffen.
2 — Handbuch des bürgerl. Rechts.
1 — do. d. Erbrechts d. Herzogth. Schleswig.
1 — Statuten zum Erbrecht.
1 Bischof, Ästhetik.

- [8020.] F. Dümmler's Buchh. (W. Grube) in Berlin sucht:
1 Westergaard, Radices sanscr.
1 Vitrunga, de synagoge.
1 Lacomblet, Urkundenbuch f. Gesch. d. Niederrheins. Bd. 3. u. 4.
1 — Archiv f. Gesch. d. Niederrheins. 2. Bd. 1. u. ff.

- [8021.] B. Devaux & Co. in Brüssel suchen:
1 Hinrichs' Vierteljahrskatalog 1866. 3. ap.

- [8022.] **A. Bielefeld's** Hofbuchhdsg. in Carlsruhe sucht:
 1 Schlosser's Weltgeschichte. 15. Bd.
 1 Isabelle, les édifices circulaires.
 1 Organ für d. Eisenbahnwesen. 3. Bd.
 (Kreidel.)
 1 Häusser, deutsche Geschichte.
 1 Goeschens Pandekten-Vorlesungen, von Erxleben.
 1 Der Kaufmann. Zeitschrift. Jahrg. 1862
 u. ff.
 1 Antoine, Coniferen. Tfg. 9. 10. Color.
- [8023.] **Jul. Weise's** Hofbuchhdsg. in Stuttgart sucht unter vorheriger gefäll. Preisangeige:
 1 Gubitz, Jahrbuch dram. Bühnenspiele. 38.
 39. 42. Jahrg.
 1 Birch-Pfeiffer, gesammelte dramat. Werke.
 5. 6. 7. Bd.
 1 Galen, Tochter des Diplomaten.
 1 Nylander, Synopsis lichenum.
 1 Zeitschrift d. österreich. Ingenieur-Ver-
 eins. Jahrg. 1866. Cplt.
- [8024.] **Max Mälzer** in Breslau sucht:
 1 Schumacher's astron. Nachrichten v. Bd.
 12. an.
 1 Journal f. prakt. Chemie, v. Erdmann.
 Jahrg. 1834—37. 1839—64.
 1 Liebig's Annalen d. Chemie v. Bd. 101—
 132. u. Ergänzgsbd. 1857—64.
 2 Fortschritte d. Physik dargest. v. d. physik.
 Gesellschaft in Berlin 1862. XVIII. u. ff.
 1 Gilbert's Annalen d. Physik. Bd. 58—60.
 1818.
 1 Poggendorff's Annalen der Physik. Bd.
 31—33. Ganze Folge Bd. 107—109.
 1834. Bd. 52—60. Ganze Folge Bd.
 128—136. 1841—43.
 1 Grunert's Archiv d. Mathematik v. Bd.
 34. an.
 1 Histoire de l'Académie de Berlin.
 1767—69.
 1 Bulletin de l'Académie de Bruxelles.
 1 Edinburgh Transactions. Bd. 11—16.
 22. u. ff.
 1 Philosophical Magazine, 4. Series. Bd.
 19. 20. 1860. Bd. 25. 26. 1863. 3. Ser.
 Bd. 28. 29. 1846.
 1 Annales de chimie. 3. Série. T. 58—66.
 1860—62.
 1 Silliman's amer. Journal. New Ser. Bd.
 29—38. 1860—64.
 1 Proceedings of the Roy. Soc. London.
 Bd. 1—13.
 1 Schlömilch, Zeitschrift für Mathematik
 1865, 66.
 1 Liebig u. Kopp, Jahresbericht f. 1865.
- [8025.] **Paul Werner** in Zwickau sucht:
 1 Hirzel, Hausratikon.
 1 Toussaint-L., Methode f. d. Englische.
 1 Keller, Geschichte d. Physiokratismus.
 1 Rapp, Physiologie der Sprache.
 1 Piper, evangel. Jahrbuch. 1. u. 2. Jahrg.
- [8026.] Die **C. H. Beß'sche** Buchhdsg. in Nördlingen sucht:
 1 Georgii Praemonstr. abbat. exhortator domesticus.
 1 Luther's Werke, hrsg. v. Walch.
 1 Weher u. Welte, Kirchenlerikon. Bd. 3.
 u. 7.
- [8027.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht:
 Movers, Phönizier.—Leibnitz, Cod. jur.
 gentium.
- [8028.] Die **Hirschwald'sche** Buchh. in Berlin sucht:
 Liebig's Annalen d. Chemie. Bd. 21—24.
 (Jahrg. 1837.)
 — do. Bd. 42. Hft. 2.
 Archiv f. Thierheilkunde. (Bern.) Cplt. von
 Anfang an.
 Archives générales de médecine 1862.
 Sept.
 Oken, Diss 1839.
- [8029.] **C. Winter** in Heidelberg sucht:
 1 Goldammer, Archiv. Cplt. — Heer, Ur-
 welt. — Rammelsberg, Kristallkde. — Fries,
 psych. Anthropologie; — Logil. — Annalen
 d. Chemie. Cplt. — Jacobi, J. H., Werke.
 Cplt.
- [8030.] **S. Berg** in Bützow sucht billig:
 1 Calvini institutio christiana religio-
 nis etc., ed. A. Tholuck, 2 Partes.
 Edit. II. Berlin 1846, Thome.
- [8031.] **Jüngst's** Buchh. (A. Stavenhagen)
 in Lingen sucht antiquarisch:
 1 Horatii opera omnia, ed. Orelli. Ed.
 III. major.
 1 Krüger, griech. Grammatik für Schulen.
 Mit Register. (Berlin.)
 1 — histor.-philol. Studien. 1. Bd.
- [8032.] **R. F. Köhler's** Antiquarium in Leipzig sucht:
 1 Borbeck, pädagog. Museum. 5 Stücke.
 1778—80.
 1 Hofmann, Münzschlüssel.
 1 Revue de la numismatique belge 1856
 et suiv.
 1 Revue de la numismatique franç. Vom
 Beginn bis 1856.
 1 Rhein. Mus. f. Philolog. N. F. 1. Bd.
 1842.
 1 Hildebrand, Anecdote und Charakterzüge
 Friedrichs d. G.
 1 Thiers, Gesch. d. Revol., d. Consulats u.
 Kaiserreichs.
- [8033.] **List & Francke** in Leipzig suchen:
 Widmann, d. ärgerl. Leben etc. Dr. J.
 Fausti. Nürnb. 1695 oder eine ältere
 Ausg.
- [8034.] **Wilh. Braumüller** in Wien sucht:
 1 Feuerbach, Grundsäze der Philosophie der
 Zukunft. Zürich.
 1 Laczinsky, Aeronautif. Morungen 1833.
- [8035.] **S. Galvay & Co.** in Berlin suchen:
 1 Mozin, Dictionnaire français. Cplt. u.
 einzelne Thle.
 1 Literarisches Centralblatt, hrsg. v. Barndt.
 Cplt. u. einzelne Jahrg. nach 1860.
- [8036.] **Ludolph St. Goar** in Frankfurt a.
 M. sucht:
 1 Gervinus, Shakespeare. Bd. 1. 2. Aufl.
 Leipz. 1850.
- [8037.] **C. Detloff's** Buchh. in Basel sucht:
 1 Weigand, Wörterbuch d. deutschen Syno-
 nyumen.
- [8038.] **J. O. Sintenis** in Wien sucht:
 1 Schlotterbeck, Conjugation d. regelmäß. u.
 unregelmäß. Zeitwörter d. franz. Sprache.
 Stuttg. 1858, Schaber.
- [8039.] **Carl Brunner** in Chemnitz sucht an-
 tiquarisch:
 Roverre, Briefe über die Tanzkunst. A. d.
 Franz. Leipzig 1769.
- [8040.] **Fedor Wohl's** Buchh. in Amberg sucht
 billig:
 1 Kant, Kritik der reinen Vernunft.
- [8041.] **W. Roth** in Wiesbaden sucht:
 1 Herzog, Realencyklopädie.
- [8042.] **H. Rother** in Wittstock sucht:
 Entscheidungen d. kgl. Obertribunals. Bd.
 1—32. (C. Heymann.)
 Striethorst, Archiv f. Rechtsfälle.
- [8043.] **Jurany & Hensel** in Wiesbaden suchen
 billig:
 1 Preußische Gesetzesammlg. Cplt. mit den
 Registern.
- [8044.] **J. J. Christen** in Marau sucht:
 1 Lewald, meine Lebensgeschichte.
 1 — Von Geschlecht zu Geschlecht.
 1 Galen, Tochter des Diplomaten.
 1 Ritter d. Industrie.
- [8045.] **Hermann Manz** in München sucht an-
 tiquarisch und sieht gef. Ofertern entgegen:
 1 Birchow, Handbuch d. Pathologie u. The-
 rapie. II. 1. Gut erhalten.
- [8046.] **J. G. Mittler** in Leipzig sucht anti-
 quarisch:
 1 Clausewitz' Werke. 2. Aufl. Cplt.
- [8047.] **H. G. Huch's** Buchh. in Aschersleben
 sucht:
 Gerstäcker, die Colonie. 3 Thle. — Armand,
 Sprung vom Niagarafall.
-
- Zurückverlangte Neuigkeiten.**
- [8048.] Wo
Beweis des Glaubens 1867. Erstes Heft,
 à 2½ Sgr netto berechnet.
 — 1866. Erster Halbband, Januar bis
 Juni. 16½ Sgr netto.
 ohne Verwendung lagert, bitte ich um sofor-
 tige Rücksendung. Mir fehlt beides.
C. Bertelsmann in Gütersloh.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[8049.] Wir suchen für unser Geschäft einen wohlausgebildeten jüngeren Gehilfen, der womöglich bereits in einem ähnlichen Verlage gearbeitet hat. Welche Ansprüche wir neben geschäftlicher Tüchtigkeit an dessen Charakter zu stellen haben, dürfte leicht aus der Natur unseres Verlages zu entnehmen sein.

Der Antritt kann sofort geschehen.

Zuschriften der Bewerbung erbitten wir unter Beifügung eines kurzen Lebenslaufes und der Zeugnisse.

Berlin, den 28. März 1867.

Gustav Schwab
Verlagsbuchhandlung.

[8050.] In einer württemberg. Sortimentsbuchhandlung wird auf 1. Juni die Gehilfenstelle vacant, welche mit einem jüngeren Manne besetzt werden soll, der tüchtige Kenntnisse besitzt und sich guter Empfehlungen von Seiten seiner früheren Prinzipale erfreut. Oefferten unter Chiffre G. H. befördert Herr Bernhard Hermann in Leipzig.

[8051.] Ein umsichtiger Sortimentier, der das preußische Buchhändler-Gramen gemacht hat, wird zur Leitung einer Commandite zum möglichst baldigen Antritt gesucht.

Gefällige Oefferten unter B. D. # 27. befördert die Exped. d. Bl.

[8052.] Für ein lebhaftes Geschäft in einer großen Stadt Norddeutschlands wird ein Kommiss von solidem Charakter gesucht, der mit tüchtigen Kenntnissen auch Fleiß und Accuratesse im Arbeiten besitzt und nicht gar zu schwer von Begriffen ist. — Briefe, mit Zeugnissen versehen, befördert Herr L. A. Kittler in Leipzig unter der Adresse E. R.

[8053.] Für eine Sortiments- und Verlagsbuchhandlung einer gr. Stadt Norddeutschlands wird zum sofortigen Antritt ein accurat und zuverlässig arbeitender Gehilfe gesucht, der in den buchhändlerischen Arbeiten schon Routine besitzt. Nur mit guten Zeugnissen versehene bitte man sich unter der Chiffre R. P. an Herrn L. A. Kittler in Leipzig womöglich direct zu wenden und anzugeben, ob Kenntnisse in der engl. und franz. Sprache vorhanden sind.

[8054.] Für eine größere Musikalienhandlung Norddeutschlands wird zum baldigen Antritt ein im Musikgeschäft routinierter Gehilfe gesucht, — der womöglich auch Clavierspieler ist. — Die selbständige Verwaltung eines Musik-Leibinstituts ist mit diesem Posten verbunden. Gef. Oefferten unter N. N. # 8. durch die Exped. d. Bl.

[8055.] Mitte Mai wird für einen tüchtigen, im Sortiment erfahrenen jungen Mann die Stelle eines 1. Gehilfen in meinem Geschäft vacant. Gehalt vorl. 120 Thlr. bei freier Station. Zusage vorbehalten.

Auch suche ich zum sofortigen Antritt einen 2. Gehilfen, dem ich bei freier Station ein kleines Gehalt von 80—100 Thlr. je nach den Leistungen gewähre. Ein junger Mann, der die Lehre absolviert, würde mir genügen, wenn er nur Lust und Liebe zur Arbeit mitbringt.

Gesuche und Zeugnisse event. Photographie erbitten schleunigst direct.

Altona.

L. Hestermann.

Gesuchte Stellen.

[8056.] Ein im Sortiment wohl erfahrenen Gehilfe, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stellung. Der Antritt kann sofort erfolgen. — Oefferten unter II # 20. befördert Herr W. Deion in Heiligenstadt.

[8057.] Für einen jungen, militärfreien Mann, der bereits 10 Jahre beim Buchhandel ist und sehr günstige Zeugnisse besitzt, suchen wir eine Gehilfenstelle. Wir können denselben als tüchtigen, sehr fleißigen und linken Arbeiter empfehlen und stehen mit näherer Auskunft den Herren Prinzipalen, welche auf ihn rechnen möchten, gern zu Diensten. Sein Eintritt könnte sofort stattfinden, oder auch später.

Bolger & Klein in Landsberg a. d. W.

[8058.] Ein in der Verlagsbranche routinierter Gehilfe, rascher und zuverlässiger Arbeiter, sucht, gestützt auf gute Empfehlung und vorzügliche Zeugnisse, eine Stelle in einem größeren Verlagsgeschäfte, am liebsten in Süddeutschland.

Geneigte Anerbieten befördert unter Chiffre E. H. B. # 11. Herrn Fr. Ehrlich's Buchh. in Prag.

[8059.] Für meinen Sohn (Otto), welcher, mit guten Gymnasialkenntnissen ausgerüstet, bei Herrn Oscar Ehrhardt in Marburg gelehrt hat und in dessen Geschäft noch eine Zeit lang als Gehilfe thätig gewesen ist, gegenwärtig aber in Herrn Soldan's Hof-Buch-, Kunst- und Musikhdg. in Nürnberg servirt, übrigens gänzlich militärfrei ist, suche ich zum 1. Juli eine andere Stelle in einer lebhaften Sortiments-Buchhandlung einer größeren Stadt. Auf gefällige Oefferten ist mein Sohn zu jeder Auskunft, sowie event. Vorlegung seiner empfehlenden Zeugnisse gern bereit.

Altenburg, den 23. März 1867.

Otto Hager,

Firma: Schnuphase'sche Hofbuchhdg.

[8060.] Ein militärfreier junger Mann, der seine 5jährige Lehrzeit in einer der bedeutendsten Verlagsbuchhandlungen beendet, darauf längere Zeit in einem geachteten Geschäft des Auslandes servirt hat und dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht auf möglichst oder sobald als möglich Stellung, am liebsten in einer Verlagsbuchhandlung, gegen Erstattung eines mäßigen Kostenes oder als Volontär. Derselbe ist auch geneigt, ohne Vergütung bei den bevorstehenden Meiarbeiten auszuholzen. Gefällige Oefferten werden unter Z. # 1. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[8061.] Ein gebildeter junger Mann, der doppelten Buchführung und englischen Sprache mächtig, sucht in einem Sortimentsgeschäft unter bescheidenen Ansprüchen als Gehilfe Stellung.

Gefällige Oefferten hat Herr Ed. Schnee in Memel anzunehmen die Güte.

[8062.] Ein junger Mann, gegenwärtig in Russland conditionirend, speciell Musikhändler, der fertig französisch spricht und seit anderthalb Jahren eine selbständige Stellung inne hatte, sucht zum 1. Juni c. einen ähnlichen Platz in einer Berliner Musikhandlung. Geneigte Oefferten sub Z. K. werden durch Herrn N. Kymmel's Buchhandlung in Kiew (direct) erbeten.

[8063.] Ein junger Mann, der die Secunda eines Pr. Gymnasiums absolviert hat, der franz. Sprache mächtig ist und bereits 1½ Jahre in

einer belgischen Buchhandlung lernte, sucht für gleich in einer guten Sortimentsbuchhandlung eine Lehrlingsstelle. Franco-Oefferten A. B. 1. befördert die Buchhandlung von

Ad. Bädeker in Köln.

[8064.] Ein junger Mensch von 19 Jahren, aus guter Familie, der das Gymnasium bis Prima besucht hat und militärfrei ist, sucht zu Ostern d. J. eine Stelle als Lehrling in einer frequenten und soliden Sortimentsbuchhandlung Norddeutschlands. Gewünscht wird, daß der Suchende in die Familie des Prinzipals aufgenommen werde und dort Kost und Wohnung erhalten. Nähere Auskunft ertheilt auf frankte Anfragen

Es. Ehlermann in Dresden.

Vermischte Anzeigen.

An die Herren Verleger jüdischer Werke.

[8065.]

Als Commissionär des „Instituts zur Förderung der israelitischen Literatur“ stehe ich mit einer sehr bedeutenden Anzahl meist gelehrter und gebildeter Israeliten in Geschäftsverbindung, welche nicht selten auch andere, als vom Institut herausgegebene Werke durch meine Vermittelung zu beziehen wünschen, wobei den größtentheils im Auslande wohnenden Mitgliedern der Vortheil erwächst, daß die betr. Werke den Sendungen der Institutschriften beigegeben werden können. Ich ersuche daher die Herren Verleger jüdischer Werke, mir zunächst einen vollständigen Verlagskatalog resp. ein Verzeichniß der bei ihnen erschienenen hebräischen Schriften mit Angabe der billigsten Bezugstedingungen zugehen zu lassen, da ich nach den Grundsätzen des Instituts selbst zu den äußersten Netto-Preisen an die Mitglieder liefern muß. Ebenso bitte stets um gefälschst sofortige Befüllung von Prospecten, Ankündigungen, Circularen etc. über alle neuen Erscheinungen auf dem Gebiete der jüdischen Literatur und bemerke, daß ich solche in 4000 Exemplaren gegen eine Vergütung von 4.- für Portoauslagen und Expeditionsspesen vorteilhaft verbreiten kann. Auch bin ich gern bereit, den Druck von dergleichen Prospecten, wie alle anderen typographischen Arbeiten der Kürze halber in meiner wohlgerichteten Buchdruckerei selbst billigst zu besorgen.

Hochachtungsvoll
Oskar Leiner in Leipzig.

An die Herren Collegen des Auslandes.

[8066.]

Ein Verleger von Bilderbüchern und Juwelschriften, welcher gegenwärtig mit Herstellung neuer Auflagen verschiedener sehr gangbarer noch neuer Verlagsartikel beschäftigt ist, beabsichtigt hiervon gleichzeitig Ausgaben in andern Sprachen, gleichviel in welcher, herauszugeben, und sucht zu diesem Zwecke anderweitige solide Geschäftsverbindungen unter vortheilhaftesten Bedingungen anzuknüpfen. Franco-Oefferten unter Chiffre C. H. # 12. wird die verehrl. Exped. d. Bl. zu befördern die Güte haben.



Autographen-Katalog!

[8067.] Soeben erschien:

Siebentes Verzeichniss.

Autographen und Manuscripte
der bedeutendsten und berühmtesten
Tonkünstler.

Meine Autographenverzeichnisse versende ich nur auf Verlangen und ersuche ich deshalb alle geehrten Handlungen, welche sich für dieses reichhaltige Verzeichniss (enthalt u. a. Pièces von Bach, Beethoven, Haydn, Grétry, Méhul, Mendelssohn-Bartholdy, Mozart, Piccini, Schubert, Tartini und Weber) interessiren und verwenden wollen, ihren Bedarf gef. schleunigst zu verlangen.

Leipzig, Ende März 1867.

Otto Aug. Schulz.

[8068.] Versandt wurden:
Katalog Nr. 10. Medicin. 1097 Nummern.
Katalog Nr. 11. Genealogie. Heraldik.
Numismatik. — Kriegswissenschaften.
514 Nummern.

Wir liefern mit 15% Rabatt franco Leipzig und Stuttgart.

Zürich, März 1867.

Schweizer. Antiquariat.

[8069.] Soeben erschien mein
61. Verzeichniß antiquarischer Bücher
und steht auf Verlangen zu Diensten.
Rabatt (bei Zahlung in pr. Ent.) 25 %.

J. Taubeles in Prag.

Leipziger Bücher-Auctionen

[8070.] am 10. April 1867,
am 29. April 1867,
am 1. Mai 1867,
am 15. Mai 1867.

Aufräge hierzu werden von uns prompt und billigst besorgt und bitten wir um deren baldmöglichste Uebersendung.

Leipzig. Köhling'sche Buchhandlung.
(Hermann Köhling.)

Bur geneigten Beachtung.

[8071.] Den Herren Verlagsbuchhändlern empfiehlt Unterzeichneter sein

Naturhist. Lithographisches Institut
zur Anfertigung aller Arten wissenschaftlicher
Zeichnungen in Kreide, Stein- und Manier, als
auch in Farbendruck. Proben werden gratis ver-
sendet.

Berlin, Zimmerstraße 21.

Albert Schüze, akadem. Künstler.

Raufgesuch.

[8072.] Die Restauslage eines Kochbuches, welches aber auch das Einmachen und Aufbewahren des Obstes und der Gemüse behandelt, wird wo möglich mit dem Verlagsrechte zu kaufen gesucht.

Etwaige Offerten wolle man unter der Chiffre A. X. Nr. 120 an Hrn. Rob. Fries in Leipzig abgeben.

[8073.] Zur Vertheilung aus der Hand habe ich drucken lassen und stelle den geehrten Sortimentshandlungen zur Verfügung:

Prospect
überKiepert's Wandkarte von Deutschland
in seiner Neugestaltung.
2. Auflage.Empfehlungskarten
zurWandkarte von Deutschland
und
Kiepert's Handatlas.
2. Auflage.

(Offene Karten zur Versendung p. Post!) Ich bitte zu verlangen.

Berlin, im März 1867.

Dietrich Reimer.

Anzeige.

[8074.] Freudlichst ersuchen wir hiermit alle jene Handlungen, welche gegenseitige Abrechnungen mit uns haben, ihre Saldi zur D.-M. nicht mehr wie bisher üblich durch Übertragen eines Contos aufs andere auszugleichen, sondern den sich herausstellenden Saldo voll auf Zahlungsliste setzen zu wollen, wogegen wir selbstverständlich für das Sortiment das Gleiche thun werden.

Die veränderten geschäftlichen Verhältnisse motiviren hoffentlich unsere Bitte hinlänglich, und würde es uns sehr leid thun, wenn durch Nichtbeachtung unserer Bitte eine Geschäftsstörung eintreten sollte.

Ergebnist

Wien, den 12. März 1867.

Carl Gerold's Sohn, Verlag.

Amerikanisches Sortiment

[8075.] lieferne ich seit Anfang d. J. regelmässig

jede Woche

franco Leipzig.
New-York.

E. Steiger.

[8076.] Der vor kurzem ausgegebene Auctions-Katalog enthält ca. 2000 Nummern, meist heraldische und numismatische Werke, wie mehrere wertvolle Manuscripte und Autographen. — Die Versteigerung findet am 7. Mai statt und bitte ich um recht zeitige Einsendung der Aufräge.

Berlin.

J. A. Stargardt.

[8077.] Unsere Herren Geschäftsfreunde in Deutschland werden höchstens ersucht, alle uns zugedachten Sendungen, Briefe, Zettel &c. ausschließlich über Leipzig bewirken zu wollen, da wir nur hier (und für die Schweizer Handlungen in Zürich), nicht aber in Stuttgart vertreten sind.

Bern, 20. März 1867.

Haller'sche Verlagshof.

[8078.] C. Noemle & Co. in Köln bitten die Herren Verleger von:

Zeichenvorlagen für Bau- und andere
Handwerker
um je 1 Grpl. à cond., oder gej. Offerten.

[8079.] Da der schon im August zwischen Preußen und Bayern geschlossene Allianzvertrag jetzt veröffentlicht wurde, wird die neue Broschüre:

Politische und militärische Bedenken
gegen

die neue Heeres-Verfassung
gegenstandslos und kommt daher nicht zur Versendung.

Speyer, März 1867.

Ferd. Kleberger.

[8080.] Verleger von spannenden Novellen und Erzählungen, welche solche gegen mäßiges Honorar zum Abdruck in einem Localblatt ablassen wollen, werden gebeten, Offerten unter Beifügung der Manuscripte an den Unterzeichneten gelangen zu lassen.

Remscheid, im März 1867.

Hermann Krumm.

[8081.] Von Arnold, der Mensch und seine Vergeistigung, kann ich — da es Commissionsartikel ist — diesmal ohne Ausnahme keine Dispositionen gestatten und ersuche höchstens, alles hiervon in Rechnung Gelieferte zur D.-M. remittieren zu wollen.

Ergebnist

Salzungen, 25. März 1867.

L. Scheermesser's Hofbuchhandlung.

[8082.] Ein junger Buchhändler, der zwar nur bescheidenes Capital, aber tüchtige Geschäftskenntnisse und seit ca. 20 Jahren gesammelte reiche Erfahrungen besitzt, wünscht ein kleines, doch solides und ausdehnungsfähiges Etablissement außerhalb Preußens in Pacht zu übernehmen oder in dasselbe als Gehilfe mit bestimmter Aussicht auf spätere Übernahme einzutreten. Derselbe wäre aber auch geneigt, sich mit einem Buchdruckereibesitzer und Zeitungsverleger an günstigem Platze behufs Gründung einer Buchhandlung zu associiren.

Betreffende Anerbietungen unter Zusicherung strengster Discretion befördert die Exped. d. Bl. unter P. M. Nr. 2.

Den Herren Verlegern

von dahin einschlagenden Werken
empfehlen wir zu Ankündigungen den

literarischen Anzeiger

des in unserem Verlage erscheinenden

Archiv

für Anatomie, Physiologie

und

wissenschaftliche Medizin.

Herausgegeben
von den Professoren C. V. Reichert u.
du Bois-Reymond in Berlin.

(Fortsetzung von Joh. Müller's Archiv.)

Wir berechnen bei Inseraten die Petitzeile oder deren Raum mit 2 fl und für 400 Zeilen, welche wir anheften lassen, 2 fl. Bei dem Umstande, daß die completen Jahrgänge dieses Journals meistens erst nach über Jahresfrist gebunden werden können, und somit die einzelnen Hefte länger im Handgebrauch bleiben, dürfte Erfolg von Ankündigungen außer Zweifel sein.

Leipzig.

Weit & Co.

[8084.] Wir empfehlen uns zu Besorgung von Inseraten in

Kölnische Zeitung. Auflage 20,500.

Kölnische Blätter. Auflage 6600.

Anzeiger für Rheinland und Westphalen. Auflage 5000.

(Empfehlenswerth zu Kaufmännischen Inseraten.)

Rheinische Zeitung. Auflage 4000.

und bemerken, daß wir Inserate in der Kölnischen Zeitung zu dem Netto-Baarpreis der Verleger (à $\frac{1}{2}$ Pf. pr. Petitzeile oder Raum) in Jahresrechnung notiren, bei den übrigen Blättern 25% vom Originalpreis ebenfalls in Jahresrechnung geben. Für Werke, über welche uns die Inserate mit unserer Firma zur Besorgung übergeben werden, verwenden wir uns speciell.

M. Lengfeld'sche Buchhdg. in Köln.

[8085.] Landwirthschaftliche Inserate finden eine höchst wirksame Verbreitung in der in unserm Verlage erscheinenden neuen

Zeitschrift

des landwirthschaftlichen Vereins in Bayern,

zugleich Organ der agriculturchemischen Versuchsstationen Bayerns. Herausg. vom Generalcomité unter Redaction seines I. Secretairs Adam Müller. Jährlich 12 Hefte à 8. (Auflage 4500.) — Insertionsgebühren nur 2 Rpf. pro Zeile durchlaufend.

Ferner nehmen wir Inserate an für das **Wochenblatt für praktische Land-**

wirthschaft

„Die Schranne“

herausgegeben von Prof. Dr. Carl Kraas. Auflage 500. Pro Zeile durchlaufend nur $1\frac{1}{4}$ Rpf.

Beide Zeitschriften befinden sich in den Händen unserer praktischen Landwirthe, Getreide- und Hopfenhändler, Bierbrauer, Techniker, Kaufleute etc.

G. A. Fleischmann's Buchhandlung in München.

[8086.] Die in Stettin erscheinende **Oder-Zeitung**,

das in der Provinz Pommern verbreitetste Blatt, welches auch in Stettin einen zahlreichen Leserkreis besitzt, empfiehlt sich den Herren Verlegern zur wirksamen Ankündigung ihrer Verlagsartikel.

[8087.] Dringende Bitte:

uns ohne Verlangen keine Schulbücher, Lieder-Sammlungen, neue Titelausgaben und Nehnliches zu senden. Gute wissenschaftliche Novitäten sind uns sehr willkommen.

Meyer & Zeller in Zürich.

[8088.] Durch ges. Mittheilung der Adresse des Hrn. Dr. Ludwig Loh (1865 Hauslehrer auf Rügen) verbindet man mich zu bestem Dank.

S. Bremer in Strassburg.

[8089.] Die

Victoria.

Illustrierte Muster- und Modezeitung.

wird von Nr. 17 ab (für Österreich von Nr. 9) in eigener Druckerei hergestellt. Die Verwendung der Continuation über Leipzig findet demgemäß fortan nur an diesenigen Herren Collegen statt, die hier keinen Commissionär haben.

Berlin, den 26. März 1867.

A. Haaf.

[8090.] Inserate

im

Volksschoten

für den Bürger und Landmann.

Erscheint täglich. Auflage 7500. berechnen wir mit $1\frac{1}{2}$ Rpf für die dreipalstige Petitzeile.

München. J. G. Weiß,
Universitäts-Buchdruckerei u. Verlag.

Den Herren Verlegern

[8091.] von
pädagogischen Werken

empfehle ich zur Ankündigung ihres Verlages die in meinem Verlage erscheinende, bei dem Lehrerstande sehr verbreitete Wochenschrift

Bayerischer Schulfreund.

Centralblatt für Elementar-Schulwesen.

Herausgegeben von M. Dachsner.

Insertionspreis pro Petitpalstzeile 1 Rpf.

München. J. G. Weiß,
Universitäts-Buchdruckerei u. Verlag.

[8092.] Holzschnitte und Clichés

von Säugetieren, Fischen, Vogeln etc. werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Größe und billigsten Preise beliebe man unter Chiffre L. M. befußt Weiterbeförderung an Hrn. E. F. Steinäcker in Leipzig zu adressiren.

[8093.] L. Heimann in Berlin ersucht um Auslieferung von Antiquar-Katalogen in 3facher Anzahl.

Leipziger Börsen-Course

am 30. März 1867.

(P = Papier. B = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . .	k. S. 8 T.	143½ G
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl.-F.	I. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 nfp. Pr. Cr. . .	k. S. Va.	100 G
Bremen pr. 100 nfp. Lsdr. à 5 nfp.	I. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 nfp. Pr. Cr. . .	k. S. 8 T.	110½ G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . .	I. S. 2 M.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . . .	k. S. 8 T.	151½ G
London pr. 1 Pf. St. . . .	I. S. 2 M.	150½ G
Paris pr. 300 Frs. . . .	k. S. 8 T.	6. 24½ B
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . .	I. S. 3 M.	6. 23½ G
		81½ G
		80½ G
		78½ G
		77½ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels Goldm. à $\frac{1}{4}$ Zpfd. Brutto u. $\frac{1}{4}$ Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustsd'or à 5 nfp. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or " do. do.	—
K. R. wieht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke " do. do.	5. 12½ G
Holland. Ducaten à 3 nfp. Agio. pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. " do.	6½ G
Passir. do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein " do.	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto " do.	—
Silber pr. Zollpf. fein " do.	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten " do.	78½ G
Russische do. pr. 90 Ro. " do.	—
Polnische do. do. " do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 nfp. do. do. do. " do.	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht"	99½ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoinis von 10 nfp und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Sachsenische Bank, 5) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Zwei Bekanntmachungen vom Vorstand des Börsenvereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Konsort. Literaturberichten etc. Udarbeitet af Ph. Weißbach. — Missellen. — Neuigkeiten der ausländischen (niederl.) Literatur. — Anzeigeblaat Nr. 7938-8093. — Leipziger Börsen-Courier am 30. März 1867.

Adolf & G. 7939.	Bernau 8018.	Lehmkuhl & C. 8019.	Reitz in B. 8041.
Andreas 8008.	Weißmann 8085.	Reiner 8065.	Rietz er 8042.
Anonymous 7940-44. 8050-54.	Glaubmedel & G. 7989.	Leinberg 8003.	Salomon 8009.
8056. 8058. 8160-62. 8066.	Krededeul & R. 7995.	Lengfeld 8084.	Sauerländer in D. 7974.
8072. 8084. 8092.	Kritsch in B. 7946.	Levius in B. 7987.	Schermesser 8081.
Antiquar. Schweiz. 8068.	Gensel in B. 8014.	Lierrecht 7951.	Schleifer 7975.
Bücher in Gu. 8063.	Gerold & Sohn 8074.	Loft & G. 8033.	Schlämig 7967-68. 8049.
Band & Sch. 7983.	Wart. à. St. 8036.	Mälzer 8024.	Schlesinger & Sp. 7980.
Bath 7956.	Groß & R. 7976.	Watz in B. 8045.	Schneider in D. 7966.
Bek. in R. 8026.	Haas 8089.	Matthes 7982.	Schönbach 7955.
Bekt in B. 7950.	Haase 7981.	Merhoff 7945.	Schulz in B. 8067.
Leipziger, Gebr. 7992.	Hager 8059.	Mettens 8046.	Schüke in Berlin 8071.
Berg 8030.	Haller 8077.	Meyer & J. 8087.	Schönig 8138.
Berger in R. 7971.	Hansé 7997.	Wiede 7947. 7984.	Stargardt 8027. 8076.
Bergson-Sonenberg 7973.	Hansen 7978. 8000.	Wittler's Sort. in Brl. 7972.	Steiger 8075.
Bertelsmann 8048.	Heimann 8093.	Wittler in B. 8046.	Stein in B. 7991.
Bielefeld in G. 8022.	Heintze 7970.	Mar 7977.	Stiller in R. 8017.
Braumüller 8034.	Herber 7953.	Neumann-Hartmann 7998-99.	Schmid in G. 7964.
Bremet 8058.	Heg in G. 8005.	Reuperts 8002.	Taubelcs 8009.
Brodbeck 7949.	Hestermann 8055.	Riednet 7962.	Geit & G. 8083.
Brunner 7994. 8039.	Hirschwald 8028.	Rößleff 7961.	Voigt in B. 7969.
Burdah 7960. 7963.	Hoch in H. 8047.	Rüster 7957.	Wolger & R. 8057.
Buß 7990.	Jüngst in B. 8031.	Ob. Hofbuchdr., R. Geh. 7952.	Weber & G. 8010.
Galaway & G. 8035.	Jurawly & G. 8043.	Obers-Printung in Stettin u. 8086.	Welle, J. 8013.
Gürtiken in A. 8044.	Kleberger 8079.	Oppermann in B. 7938. 8015.	Weiss in G. 7954.
Glar in Fr. St. 8013.	Kob in Rost. 7993.	Pfeiffer's Sort. 8004.	Weiss in R. 8090. 91.
Dettloff 8037.	Köbel in Pp. 8032.	Pohl 8040.	Werner in B. 8-25.
Deyaur & G. 8021.	Köglung 8070.	Pögelberger 7985.	Wittamans 8007.
Dittmar 8011.	Krumm 8080.	Kadde 7988.	Wittnicht 8012.
Dümmler's Buchb. in B. 8026.	Kratz r. B. & G. 7958.	Krebs 7989.	Wittstein in G. 8029.
Eckermann 7965. 8064.	Kreiß 7979.	Meimer, D. 7948. 8073.	Rehm & G. 7996.
Ergeb. d. Glaser'schen Jahrbücher 7950.	Lehfeldt 8001.	Noemfe & G. 7986. 8078.	Rehm & G. 8007.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von V. G. Leubner.